

# *Schwimmverein Gladbeck 13 e.V.*



*Vereinsnachrichten 1/2014*  
*[www.sv13.de](http://www.sv13.de)*





**Wir ordnen Ihre  
Versicherungspapiere. Kostenlos.  
Nehmen Sie uns beim Wort!**

 **Sparkasse.  
Gut für Gladbeck.**

Geben Sie einfach Ihre losen Versicherungspapiere bei uns ab. Wir ordnen und prüfen – kostenlos. Danach erhalten Sie Ihre Unterlagen zurück. Übersichtlich sortiert und aktuell. Und mit Vorschlägen zu Einsparmöglichkeiten. Testen Sie uns!  
[www.sparkasse-gladbeck.de](http://www.sparkasse-gladbeck.de)

---

# Schwimmverein Gladbeck 13 e.V.

Jahrgang 86

2014

Heft 1

## *Startsprung – Anpiff*

### *Ein Super-Jubiläum*

Nun liegt es hinter uns, das Jahr unseres 100. Vereins-Geburtstags. Viel hatte der Vorstand sich zum Wohle der Mitglieder einfallen lassen, und alles hat super geklappt – sieht man einmal davon ab, dass beim geplanten Kinderfest das Wetter nun gar nicht mitspielen wollte. Das ausgefallene Programm wird dieses Jahr nachgeholt – versprochen!

Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete das Nikolausfest, das wegen des „Hundertjährigen“ in festlichem Ambiente des Gildensaals im Wasserschloss Wittringen über die Bühne ging. Natürlich habt ihr alle mal wieder bewiesen, dass ihr nicht nur sportlich, sondern auch beim Feiern eine Menge drauf habt.

Nun hat uns der sogenannte Alltag also wieder, aber die Erinnerung klingt noch immer nach, und so sollte das ja auch sein. Auch im 101. Jahr seines Bestehens spielt der SV 13 eine gewichtige Rolle im Gladbecker Sportleben. Sportlich hat sich wieder einiges getan – und das nicht immer in positiver Hinsicht. Die Erfolge dominieren

allerdings, und das nicht nur dank des Europarekords, den unser Masterschwimmer Helmut Richter, der nun (je oller, je doller) auch schon 75 Lenze zählt, beim Wettbewerb „Rüstringer Friese“ (was für ein schöner Name) aufgestellt hat. An ihm dürfen sich die Jüngeren gern ein Beispiel nehmen.

Wer womöglich „live“ miterleben will, wie meine Wenigkeit ins 41. Jahr als Pressewart (oder neuerdings vornehmverquast Stellvertretender Vorsitzender für Öffentlichkeits-Arbeit) geht, dem sei der Besuch der Jahreshauptversammlung am 5. Mai im Vereinsheim dringend empfohlen – natürlich vor allem, um selbst die Geschicke des Vereins mitzubestimmen. Von der alten Tradition, die meisten Vorstandsberichte schon vorabzudrucken, sind wir auch diesmal nicht abgewichen.

In der Hoffnung, möglichst viele von euch aus diesem Anlass wiederzusehen, verbleibe ich mit einem dreifach aneinander gereihten

Gut Nass  
*Euer Otto*



---

# Inhaltsverzeichnis

Startsprung – Anpiff .....	1	Judith Epping überzeugt auf der Kurzbahn .....	38
Impressum .....	2	In Münster hagelte es nur so persönliche Rekorde ...	39
Einladung zur Jahreshauptversammlung .....	3	Helmut Richter schwimmt Europarekord.....	40
Niederschrift .....	4	Ludwig Lorenz holt Titel in Luxemburg.....	42
Geschäftsbericht 2013 .....	8	Masters-Staffeln stehen auf dem Treppchen.....	43
Tätigkeitsbericht sportliche Leitung .....	11	Masters-Team zurückgezogen .....	44
Wasserballbericht 2013 .....	13	Elf Landestitel gehen an den SV 13 .....	45
Betriebsführung Freibad.....	18	Triathleten laufen für einen guten Zweck .....	46
Triathleten setzen sich neue Ziele.....	19	„Sibirischer Tiger“ trifft auf Olympiasieger .....	47
Nikolausfest in historischem Ambiente .....	21	Triathleten landen in Bertlich vorn.....	49
Stimmungsvolles Nikolausschwimmen.....	22	Gleich siebenmal Edelmetall beim Silvesterlauf...	49
Jugend stellt sich erfolgreich der Konkurrenz .....	23	„Swimandrun“ – ein spannender Wettkampf .....	50
Der herzliche Empfang .....	25	Es ist immer was los bei den „AquaGirls“ .....	53
Die Jungen kämpften voll motiviert weiter .....	27	Wir danken .....	54
Nachlese Jubiläums-Gala .....	28	Wir grüßen .....	54
Judith und Steffen sammeln Punkte .....	32	Wir gratulieren!.....	55
Timo Wirgs holt NRW-Bronze in Bochum .....	34	Termine 2014 .....	55
Jung-Gerhard holt viermal Gold.....	35	Spielplan Wasserball .....	56
Aufbaukader hamstert Siege .....	37		

## Impressum

### Schwimmverein Gladbeck 13 e.V.

*1. Vorsitzender: Bernd Grewer · Stellvertretende Vorsitzende: Geschäftsführung: Lothar Sikorski  
Kassenführung: Stefan Neumann · Sportliche Leitung: Dr. Michael Kraus  
Wasserball: Dr. Helmut Wiegmann · Triathlon: Mario Lobert · Öffentlichkeitsarbeit: Otto Holzer*

*Vereinsanschrift: Postfach 663, 45956 Gladbeck · [www.sv13.de](http://www.sv13.de) · e-mail: [info@sv13.de](mailto:info@sv13.de)  
Vereinsheim: Schützenstr. 120, 45964 Gladbeck, Tel. 020 43/2 11 13 · e-mail: [geschaeftsstelle@sv13.de](mailto:geschaeftsstelle@sv13.de)  
Freibad: Schützenstr. 120, 45964 Gladbeck, Tel. 020 43/2 6044 + 681460 · [www.freibad-gladbeck.de](http://www.freibad-gladbeck.de)*

*Anmeldungen zu Schwimmkursen: montags 14 – 16 Uhr, dienstags 15 – 18 Uhr,  
donnerstags und freitags 9 – 14 Uhr in der Geschäftsstelle Schützenstr. 120, Tel. 02043/21113*



# **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

**Montag, 5. Mai 2014, 20.30 Uhr im Vereinsheim, Schützenstr. 120**

## Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 22. April 2013
3. Aussprache über die Berichte aus den Fachbereichen
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Vereinsheimkasse
6. Ergebnisbericht „Betriebsführung Freibad“
7. Berichte der Kassenprüfer
8. Wahl eines Versammlungsleiters; Entlastung des Vorstandes einschl. der Kassenführung
9. Ergänzungswahlen zum Vorstand
  - 9.1 Stellv. Vorsitzender für Sportliche Leitung (Dr. Michael Kraus)
  - 9.2 Stellv. Vorsitzender für Triathlon (Mario Lobert)
  - 9.3 Stellv. Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit (Otto Holzer)Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl
10. Wahl der Kassenprüfer (2012 gewählt: Gregor Krausa, 2013 gewählt: Dr. Peter Boden)
11. Mitteilungen und Anfragen

für den Vorstand

*Bernd Grewer*

1. Vorsitzender



---

# Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung am Montag, 22.4.2013, 20.30 Uhr,  
im Vereinsheim, Schützenstraße120 in Gladbeck

## 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung

Bernd Grewer begrüßt die 42 anwesenden Vereinsmitglieder. Die Anwesenden gedenken der seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder Hubert Eing, Horst van Straelen und Günther Paulic.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## 2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 23.4.2012

Die in der Vereinszeitung veröffentlichte Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## 3. Aussprache über die Berichte aus den Fachbereichen

Bernd Grewer fasst die wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres aus den Berichten der Fachbereiche zusammen:

- Im Mittelpunkt der Arbeit des Vorstands des vergangenen Jahres standen die Vorbereitungen der Veranstaltungen und Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des Schwimmvereins.
- Mit 1.761 Mitgliedern sei der zweithöchste Stand in der Vereinsgeschichte erreicht. Der SV 13 sei damit weiterhin zweitgrößter Gladbecker Sportverein.
- Die Kassenlage sei stabil, für das

100-jährige Jubiläum seien Rücklagen gebildet worden.

- Sportlich befinde sich die Jugend sowohl im Bereich Schwimmen als auch beim Wasserball auf einem guten Weg. Die Masters-Schwimmer machen weiterhin mit Titeln und Rekorden auf nationaler Ebene auf sich aufmerksam.
- Die Festschrift zum Vereinsjubiläum am 29. Juni 2013 werde ca. 200 Seiten umfassen und soll rechtzeitig vor dem Jubiläumdatum herausgegeben werden.
- Einladungen für den Festakt am 29. Juni seien in Vorbereitung und werden in Kürze verschickt.

## 4. Kassenbericht

Stefan Neumann erstattet den Kassenbericht für das Jahr 2012 und erläutert die Einnahmen und Ausgaben.

## 5. Bericht über die Vereinsheimkasse

Ulla Hinzmann trägt den Bericht für 2012 vor und verabschiedet sich gleichzeitig als Vereinsheimchefin nach mehr als 20 Jahren zum Ende des Monats April 2013.

## 6. Ergebnisbericht „Betriebsführung Freibad“

Lothar Sikorski verweist auf den in der Vereinszeitung abgedruckten Bericht. Der bereits im Herbst 2011 mit der Stadt vereinbarte neue Betriebsführungsvertrag habe Zugeständnisse bei der Finan-



---

zierung erforderlich gemacht. Dies sei Ergebnis des Stärkungspaktes zwischen den finanzschwachen Gemeinden und dem Land und treffe mittelfristig alle freiwilligen städtischen Bereiche.

Die Besucherzahlen 2012 haben sich dank einer zweiwöchigen Heißwetterperiode im August doch noch gut entwickelt, sodass sich auch die Einnahmesituation 2012 zufriedenstellend darstellt. Uli Heitfeldt gibt ergänzend einen Überblick über die Finanzsituation und die sich abzeichnende künftige Entwicklung.

#### *7. Berichte der Kassenprüfer*

Die Kassen des Hauptvereins, des Vereinsheims und der Betriebsführung Freibad wurden durch den Kassenprüfer Gregor Krausa geprüft. – Der zweite Kassenprüfer Horst van Stralen war Anfang 2013 verstorben.

Gregor Krausa lobte die vorbildliche Kassenführung in allen Bereichen und schlägt die Entlastung des Vorstandes vor.

#### *8. Wahl eines Versammlungsleiters; Entlastung des Vorstands einschl. der Kassenführung*

Klaus Hilgers wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Er beantragt die Entlastung der Kassenführer und des übrigen Vorstands.

Es wird einstimmig Entlastung erteilt.

#### *9. Wahl der/des 1. Vorsitzenden (bisher Bernd Grewer) und Fortführung der Versammlung durch die neu gewählte Person*

Klaus Hilgers leitet die Wahl des 1. Vorsitzenden.

Vorschlag des Vorstandes und der Mitgliederversammlung: Wiederwahl Bernd Grewer wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt.

#### *10. Wahlen zum Vorstand:*

Es werden einstimmig gewählt:

10.1 Stellv. Vorsitzender für Geschäftsführung (bisher Lothar Sikorski)  
Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl

10.2 Stellv. Vorsitzender für Kassenführung (bisher Stefan Neumann)  
Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl

10.3 Stellv. Vorsitzender für Wasserball (bisher Dr. Helmut Wiegmann)  
Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl

#### *11. Wahl der Kassenprüfer*

Gregor Krausa wurde im Jahr 2012 für zwei Jahre gewählt, daher ist ein weiterer Kassenprüfer hinzu zu wählen. Vorschlag aus der Versammlung:

Peter Boden

Peter Boden wird einstimmig für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

#### *12. Änderung der Vereinssatzung*

Bernd Grewer erläutert den Hintergrund der Änderung der Vereinssatzung. Geändert werden sollen § 1, Abs. III (Name, Sitz und Zweck) und § 14, Abs. IV (Auflösung des Vereins) der Vereins-

---

satzung vom 3. April 1978 – zuletzt geändert am 4. April 2005.

*§ 1, Abs. III der Vereinssatzung hat bisher folgenden Wortlaut:*

„Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, und zwar insbesondere durch die Pflege und Förderung des Schwimmsports und hiermit verbundener Sportarten.

Zur Erreichung dieses Zwecks darf er auch die Betriebsführung von Sportstätten übernehmen.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.“

*§ 14, Abs. IV der Vereinssatzung hat bisher folgenden Wortlaut:*

„Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt sein Vermögen an den Stadtsporverband Gladbeck e. V. mit der Zweckbestimmung, dass dieses Vermögen nur unmittelbar und ausschließlich zur Förderung des Sports verwendet werden darf.“

*§ 1, Abs. III der Vereinssatzung erhält folgenden Wortlaut:*

„Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Schwimmsports und hiermit verbundener Sportarten und die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege. Dazu dient auch die Betriebsführung von Sportstätten. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Angebote sportlicher Übungen und Leistungen (Körper- und Fitnesskurse, individuelle Trainingsprogramme und Teilnahme an Wettkämpfen). Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.“

*§ 14, Abs. IV der Vereinssatzung erhält folgenden Wortlaut:*

„Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines steuerbegünstigten Zwecks fällt sein Vermögen an den Stadtsporverband Gladbeck e. V. mit der Zweckbestimmung, dass dieser die Vermögen nur unmittelbar und ausschließlich zur Förderung des Sports zu verwenden hat.“

Abstimmungsergebnis: Die Änderung der Vereinssatzung wird einstimmig beschlossen.

### *13. Mitteilungen und Anfragen*

Bernd Grewer bedankt sich bei allen, die Beiträge zur Festschrift „100 Jahre Schwimmverein Gladbeck 13“ geliefert haben. Die Festschrift werde in Buchform (mit festem Einband) her-





ausgegeben und gegen eine noch festzulegende Gebühr abgegeben.

Hallenbad werden beantwortet.

Ende der Versammlung: 21.37 Uhr

Aus der Versammlung vorgetragene Fragen

- zur Besetzung der Co-Trainer-Stelle für die 1. und 2. Mannschaft
- zur Gestaltung und Aktualisierung der SV 13-Internetseite
- zur neuen Eingangskontrolle im Hallenbad
- zur Übungsleiterbetreuung der Montagsstunde für Männer im

*Bernd Grewer*

1. Vorsitzender

*Lothar Sikorski*

Geschäftsführung

**vhs**

**Gladbeck**

- **EDV/Internet**
- **Gesundheit/Fitness**
- **Vorträge**
- **Kochen**
- **Sprachen**
- **Kreativität**
- **Rhetorik**
- **Fahrten/Führungen**
- **Schulabschlüsse ...und vieles, vieles mehr !**

**Auch für Sie ist etwas dabei.**

**Volkshochschule der Stadt Gladbeck • Friedrichstraße 55 • 45964 Gladbeck**  
Tel: 02043-992415 • Fax: 02043-991411 • Internet: [www.vhsgladbeck.de](http://www.vhsgladbeck.de) • E-mail: [vhs@stadt-gladbeck.de](mailto:vhs@stadt-gladbeck.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Mo. - Mi. von 9 - 13 Uhr und 14 - 16 Uhr, Do. von 9 - 13 und 14 - 17.30 Uhr,  
Fr. von 9 - 13 Uhr und nach Vereinbarung.**



---

# Geschäftsbericht 2013

## *Jubiläumsgeschenk: Höchster Mitgliederstand aller Zeiten*

**Es ist schon eins der schönsten Geschenke, das der SV Gladbeck 13 im Jahr des 100-jährigen Jubiläums „verbuchen“ konnte: Mit 1.788 Mitgliedern ist der höchste Stand in der 100-jährigen Geschichte der Schwimmvereins erreicht.**

Damit widersetzt sich unser Schwimmverein weiterhin dem allgemeinen Trend bei Sportvereinen, die zurückgehende Mitgliederzahlen verzeichnen. Lediglich im Jahr 2011 hat es einen kurzen Abwärtstrend, bedingt durch eine mehrmonatige Schließung des Hallenbades gegeben. Danach ist zu den Stichtagen 1.1.2012 und 1.1.2013 die Zahl der Mitglieder wieder kontinuierlich angestiegen. Die nebenstehende Tabelle der Mitgliederentwicklung und die Grafik geben im Detail Aufschluss über die Veränderungen.

Wichtigste Aufgabe des Vorstandes im vergangenen Jahr waren die Vorbereitungen, Planungen und die Realisierung der zahlreichen Veranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum. Über die sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen ist bereits in den Vereinsnachrichten 2/2013 ausführlich informiert worden. Das nach zehn Jahren erstmalig wieder im Gildensaal des Wasserschlosses Wittringen durchgeführte Nikolausfest hat eine äußerst positive Resonanz erfahren. Hierüber wird in dieser Vereinszeitung besonders berichtet.

Zum 100-jährigen Bestehen wurden wie angekündigt als besondere Veranstaltungen der Bezirkstag Nordwestfalen sowie der Verbandstag des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Am Gründungstag des Schwimmvereins, dem 29. Juni, gab es einen Festakt in einem schmucken Festzelt auf der Terrasse des Freibades mit geladenen Gästen und am 8. September schließlich unser traditionelles Sommerfest, bei dem das geplante Kinderfest mit Kinderzirkus leider dem vormittags schlechten Wetter zum Opfer fiel. In Anwesenheit von Bürgermeister Ulrich Roland standen beim Sommerfest erneut Ehrungen der erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer sowie der Jugend-Wasserballer im Mittelpunkt des Programms.

Ehrungen standen auch im Mittelpunkt des Nikolausfestes am 7. Dezember im festlichen Rahmen des Gildensaales in Wittringen, über das in dieser Ausgabe gesondert berichtet wird.

Ein gelungenes Jubiläumsjahr also, das für die Verantwortlichen mit viel Arbeit und der einen oder anderen Stress-Situation verbunden war, das aber allen Beteiligten auch sehr viel Freude bereitet hat.



## Geschäftsstelle:

Anmeldungen für Kleinkinderkurse, Aquafitnessangebote aber auch Fragen zu anderen Angeboten des Schwimmvereins nimmt unsere Geschäftsstelle im Freibadgebäude gerne entgegen.

## Die Geschäftszeiten:

Montag 14.00 – 16.00 Uhr  
 Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr  
 Donnerstag & Freitag 9.00 – 14.00 Uhr

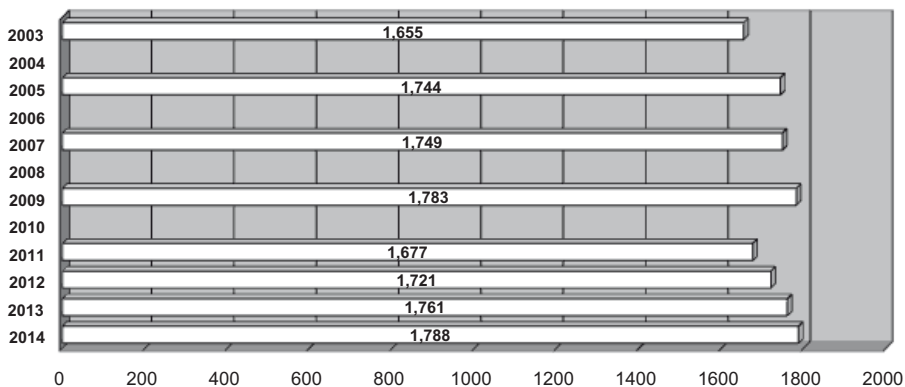
Telefon 0 20 43/2 11 13

E-Mail: [info@sv13.de](mailto:info@sv13.de) – [www.sv13.de](http://www.sv13.de)

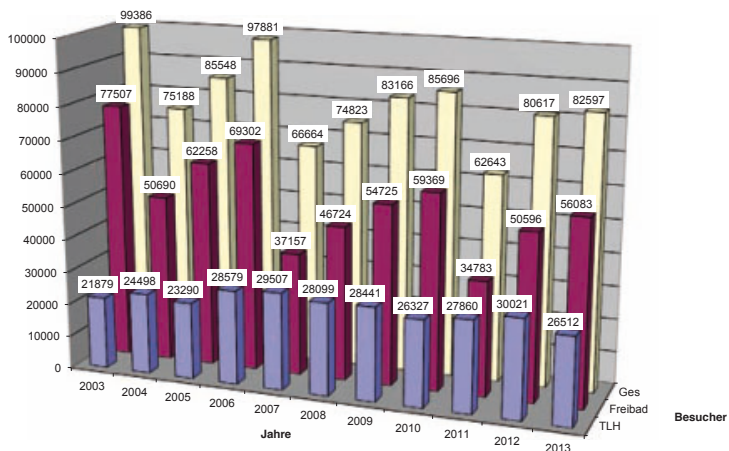
*Lothar Sikorski*

## Mitgliederentwicklung

Stand am Altersgruppen	1. 1. 2003		1. 1. 2005		1. 1. 2007		1. 1. 2009		1. 1. 2011		1. 1. 2012		1. 1. 2013		1. 1. 2014	
	m. nnl.	weibl.	m. nnl.	weibl.	m. nnl.	weibl.	m. nnl.	weibl.	m. nnl.	weibl.	m. nnl.	weibl.	m. nnl.	weibl.	m. nnl.	weibl.
0 - 6	188	190	218	190	233	197	248	218	204	200	243	241	222	237	213	196
7 - 14	300	333	286	299	278	261	294	274	263	239	248	194	233	241	263	269
15 - 18	46	38	45	48	53	47	41	40	33	30	50	38	40	35	42	33
19 - 26	41	24	44	35	43	40	53	37	48	36	48	40	51	41	46	41
27 - 40	70	86	65	66	63	59	55	42	58	44	49	34	64	44	64	52
41 - 60	91	93	121	124	127	137	137	147	147	149	157	154	168	152	168	153
ab 61	89	66	117	86	122	89	117	80	125	101	121	104	123	110	150	98
<b>Zusammen</b>	<b>825</b>	<b>830</b>	<b>896</b>	<b>848</b>	<b>919</b>	<b>830</b>	<b>945</b>	<b>838</b>	<b>878</b>	<b>799</b>	<b>916</b>	<b>805</b>	<b>901</b>	<b>860</b>	<b>946</b>	<b>842</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1655</b>		<b>1744</b>		<b>1749</b>		<b>1783</b>		<b>1677</b>		<b>1721</b>		<b>1761</b>		<b>1788</b>	



# Besucherzahlen 2013





Stadt Gladbeck

Mathias-Jakobs-Stadthalle

**Kultur in Gladbeck**

**THEATERABOS**

**2014/2015**

**ABO K – KOMÖDIEN RING**

**Dienstag, 30. September 2014, 20 Uhr**  
**ZIEMLICH BESTE FREUNDE** - Komödie nach dem gleichnamigen Film von Éric Toledano und Olivier Nakache

---

**Montag, 01. Dezember 2014, 20 Uhr**  
**AUF EIN NEUES** - Temporeiche und turbulente Komödie mit TV-Star Marion Kracht in der Hauptrolle

---

**Montag, 26. Januar 2015, 20 Uhr**  
**BEAMTE SIND AUCH NUR MENSCHEN** - eine satirische Komödie mit Thomas Glup

---

**Montag, 13. April 2015, 20 Uhr**  
**BLÜTENTRÄUME** - Schauspiel in fünf Szenen von Erfolgsautor Lutz Hübner mit Claudia Rieschel, Michael Altmann, Saskia Valencia u.a.

---

**Dienstag, 12. Mai 2015, 20 Uhr**  
**MÖWE UND MOZART** - Quietschvergnügte Komödie mit Doris Kunstmann und Peter Fricke

Nach Wahl:  
 Plus1-Veranstaltung

Stadthallenkasse: Info- und Kartentelefon: 02043/99-2682  
 Friedrichstr. 53 – 45964 Gladbeck



---

# Tätigkeitsbericht sportliche Leitung

## Die Bilanz des letzten Jahres kann sich sehen lassen

Hervorragende Trainings- und Trainerarbeit kennzeichnen auch im Jubiläumsjahr 2013 die schwimm-sportliche Bilanz des SV Gladbeck 13. Mit zahlreichen Qualifikationen waren unsere Aktiven bei den Deutschen Meisterschaften und NRW-Titelkämpfen vertreten. In der Landesliga der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften belegten sowohl das Damen als auch das Herrenteam den zweiten Platz.

Fürs NRW-Finale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend waren die B-Jugend Mädchen, D-Jugend Jungen und die E-Jugend qualifiziert. In einem starken Teilnehmerfeld, geprägt von den Großvereinen des Landes, belegte die E-Jugend einen beachtenswerten sechsten Rang.

Die Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin erlebten einen hervorragend aufgelegten Steffen Wirgs, der über 200 m Schmetterling in 2:07,45 auf Rang Drei brillierte. Weitere Top 8 Platzierungen durch Judith Epping, Laura Goldbach und Henning Kunkel vervollständigen unsere Erfolgsbilanz.

Mit viel Herzblut durchgeführt wurden die Bezirksmeisterschaften 2013 im Freibad ein organisatorischen und sportlicher Erfolg für das Schwimmteam und den gesamten Verein. Im Jubiläumsjahr ein Schwimmsportliches

Event – das passte. 102 gewonnene Medaillen beweisen die Qualität unserer Nachwuchs- und Spitzensportarbeit.

Im Saisonverlauf und zum Ende der Saison haben die Wechsel von Laura Goldbach und Laurie Krausa ins Bundesleistungszentrum nach Essen, die der Schwimmschwester Siebrecht, von Pascal Krause und Joshua Loges zum VfL Gladbeck, den Weg für unsere begabten und hochmotivierten Nachwuchsschwimmern in die erste Mannschaft freigemacht.

Mit einem der jüngsten Schwimmteams unserer Vereinsgeschichte, geführt von den Leistungsträgern Judith Epping und Steffen Wirgs, konnte Cheftrainer Tim Spiwoks die neue Saison beginnen. Und obwohl der Trainingsbetrieb durch Reduzierung der Wasserfläche zugunsten des VfL schwieriger wurde, zeigen die Leistungen der neuen Saison einen ungebrochenen Aufwärtstrend in der Leistungsentwicklung auf.

Die Masters- Schwimmer waren im Jahr 2013 einmal mehr eines der Aushängeschilder des SV 13. Die absolute Spitzenleistung war der Europameistertitel über 200 m Schmetterling durch Frank Gomoll. Für weitere Details verweise ich auf den Bericht der Masters in der gleichen Ausgabe.

Unverändert bleibt die Ergänzung des Trainerteams ein Arbeitsschwerpunkt der sportlichen Leitung. Konnten in der abgelaufenen Saison schon einige hochqualifizierte Mitarbeiter gewonnen werden, so bleibt die Erweiterung des Trainerstabes um Tim Spiwoks, Iris Wirgs, Gabi vom Wege und Anja Krausa ein Hauptaugenmerk.

Der eigene Nachwuchs ist motiviert, bereit sich zu qualifizieren und in die Trainingsarbeit integriert zu werden. Deshalb ist uns vor der Zukunft nicht bange, sondern wir sind uns sicher, unsere Athleten in gewohnter Weise betreuen können.

Allen Übungsleiter und Trainern, die im abgelaufenen Jahr mit Opferbereitschaft, Engagement und Spaß unsere Großen und kleinen Schwimmer

betreut haben, möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen.

*Michael Kraus*  
Sportlicher Leiter

Wie in jedem Jahr gilt auch diesmal allen Trainerinnen und Trainern, allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern besonderer Dank für ihr hohes persönliches und zeitliches Engagement.

*Dr. Michael Kraus*  
Sportlicher Leiter



Stadt  
Gladbeck

Mathias-Jakobs-Stadthalle

**Kultur in Gladbeck**  
**THEATERABOS**  
**2014/2015**

**ABO G - GEMISCHTER RING**

**„WIEN, WIEN, NUR DU ALLEIN“** große Operettengala  
**Montag, 27. Oktober 2014, 20 Uhr**  
Operettenbühne Wien – Heinz Hellberg

---

**EHNERT VS. EHNERT – „KÜSS LANGSAM“** Kabarett - Komödie  
**Donnerstag, 11. Dezember 2014, 20 Uhr**  
mit Jennifer und Michael Ehnert

---

**„EINE NACHT IN VENEDIG“** Operette von Johann Strauß  
**Montag, 12. Januar 2015, 20 Uhr**  
Operettentheater Salzburg

---

**VOLPONE -DER FUCHS VON VENEDIG**  
Komödie von Ben Jonsen frei bearbeitet von Stefan Zweig  
**Donnerstag, 05. Februar 2015, 20 Uhr**  
mit TV-Star Frank-Thomas Mende, Stephanie Kellner u.a.

---

**BLINDE RACHE** Psychothriller von Michael McKeever  
**Freitag, 17. April 2015, 20 Uhr**  
Produktion: Theaterlust, München

**Nach Wahl:  
Plus1-Veranstaltung**

Stadthallenkasse: Info- und Kartentelefon: 02043/99-2682  
Friedrichstr. 53 – 45964 Gladbeck





---

# Wasserballbericht 2013

## Schwimmverband Nordwestfalen

### Dritter Tabellenplatz für die Herrenmannschaft

Als Saisonziel war ein Platz unter den ersten drei Mannschaften gesteckt worden, ohne jedoch den Aufstieg in die nächsthöhere Verbandsliga anzustreben. Ein Spielen in der Verbandsliga wäre aus unserer Sicht sicherlich möglich, schaut man sich die teilnehmenden Mannschaften und deren Abschneiden in der Endtabelle der Verbandsliga an; dennoch würden wir uns dort im unteren Tabellenbereich bewegen, viele Spiele würden verloren und würde mit den weiteren Mannschaften jedes Mal um den Abstieg spielen; aus unsere Sicht in der kontinuierliche Wiederaufbau in der Nordwestfalen-Liga deutlich besser realisierbar und macht zudem natürlich mehr Spaß, weil dort viele Spiele gewonnen werden.

Das Saisonziel mit dem 3. Tabellenplatz wurde somit erreicht, den wir uns mit den Münsteraner teilen müssen – nur die Tordifferenz ist unterschiedlich, dennoch war der Abstand zum Tabellenersten mit nur 5 Punkten äußerst gering, ein Indiz, dass die Mannschaftenstärken dicht beieinander lagen.

### B-, C-, D-Jugendmannschaft

Leider konnte der SV Gladbeck 13 keine A-Jugendmannschaft melden, da auch hier durch Abwanderung die

Spielerdecke zu gering war, um einen kontinuierlichen Spielbetrieb zu gewährleisten. Dennoch konnte sich der SV 13 mit seinen Jugendmannschaften sehen lassen.

Sorgenkind ist hier unsere U 17, also die B-Jugendmannschaft mit den 15 - 17-jährigen, die zwar den dritten Platz erreicht hat, aber ich möchte nicht verhehlen – es waren auch nur drei Mannschaften: Jede Mannschaft sollte 4 mal gegeneinander spielen, damit die jungen Spieler auch weitere Spielpraxis, aber auch einen vernünftigen Spielplan zu absolvieren hatten. Doch viele Spiele wurden verlegt, manche sogar komplett abgesagt und nicht neu terminiert. Hier haben die jungen Spieler nicht die Leistung abrufen können, wie wir es eigentlich bei regelmäßigem Training erwartet hätten; wahrscheinlich dreht sich das Karussell der Interessen bei den 15 - 17-jährigen schneller als die Erde im Tagesrhythmus.

### Nun zu unserer C- und D Jugend!

Ich nenne beide Mannschaften gleichzeitig, weil 2/3 der Spieler in der C-Jugendmannschaft auch noch Spieler in der D-Jugend sind. Eine enorme Herausforderung für diese jungen Spieler und so ist der erreichte 4. Tabellenplatz unter 7 Mannschaften schon als eine besondere Leistung zu werten.

---

In der D-Jugend – Spieler unter 13 Jahren – wurde in zwei Gruppen gespielt: in einer Nordgruppe und in einer Südgruppe, in der auch unsere Mannschaft zusammen mit den Mannschaften aus Gelsenkirchen, dem VfL Gladbeck und Vest Recklinghausen eingeteilt wurde.

In dieser Gruppe belegten die jungen Spieler den 2. Platz und hatten sich damit für die Endrunde der besten Vier in Gronau qualifiziert.

In dieser Endrunde wurde nach dem modernen play-off und play-down System gespielt, d.h. die ersten zwei Mannschaften jeder Gruppe spielten um die Meisterschaft und die letzten vier Mannschaften spielten in der play-down Runde um Plätze 5 bis 8. Welchen Platz unsere D-Jugend letztendlich in der 4er Spitzengruppe erungen hat, ist leider nicht ganz nachvollziehbar, da es keine Endtabelle gab – möglicherweise aufgrund einer etwas im Vorfeld vom Ligenleiter merkwürdigen Punkteverteilung; wahrscheinlich wurde aufgrund der Ergebnisse der dritte Platz erspielt.

**Insgesamt wurden folgende Spieler in den genannten**

**Jugendmannschaften eingesetzt:**

Max Baumeister, Vinzenz Bode, Basti Dieckmann, Tim Grywocz, Ryck Hollstein, Tobias Bußmann, Jakob Krause, Tolunay Ekinci, Philipp Langweg, Laurencjus Müller, Daniel Porepp-Galiano, Michael Sieber, Thomas Star-

wiarski, Hendrik Thimm, Dustin Tix, Johannes Schulte-Pelkum, Rober Bayer, Laura Meyring, Jonathan Deelmann, Lucas Fuhrherr, Tom Lechtenberg und Luca Abendroth

**Wasserballturnier –  
100 Jahre Wasserball im SV 13**

„100 Jahre SV Gladbeck 13 – 100 Jahre Wasserball “ unter diesem Motto lud Dr. Helmut Wiegmann, Leiter der Abt. Wasserball im SV Gladbeck 13, zum Wasserballturnier am 14. und 15. September 2013 ins Gladbecker Freibad ein. Aus den vielen Anfragen und Zuschriften sagten attraktive Mannschaften aus Rheinland-Pfalz, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen zu, so dass mit insgesamt 180 Wasserballspielern das Freibad und das Vereinsheim des SV 13 richtig voll wurde.

„Die organisatorische Bewältigung eines Wasserballturniers mit 12 Mannschaften, die teilweise auch im Freibad übernachteten und von uns versorgt werden mussten, war riesig: aber wir hatten ein gut funktionierendes, eingespieltes Team, in dem viele zum Gelingen mithalfen“, so Organisator Dr. Helmut Wiegmann.

Die Vorrunde wurde am Samstag um 11.00 Uhr angepfeifen, um dann bis 20.00 Uhr in 4 Gruppen zu je drei Mannschaften die Gruppenplatzierungen auszuspielen; am Sonntag ab 10.00 Uhr spielten in einer Endrunde die jeweiligen Mannschaften mit ihren



Gruppenplätzen untereinander noch mal gesondert die Endplatzierungen aus. Mit dem SC Wiesbaden und dem SV Schermbeck – Oberligamannschaften – dem WSV Bocholt, TV Vreden und dem 1.SV Poseidon Worms – Verbandsligamannschaften – hatten spielstarke Mannschaften zugesagt, die sich zunächst in den Gruppenspielen mit den Mannschaften vom VfL Gladbeck, Georgsmarienhütte, Bergisch-Gladbach, Gelsenkirchen, Düren, Koblenz und natürlich dem gastgebenden Wasserballteam des SV 13 auseinandersetzen mussten.

Leider mussten die 13er auf Stammspieler Timm Schäper (verletzt), Jan Konzels (Prüfung) und Lars Wiegmann (Prüfung) verzichten und konnten nicht in voller Stärke antreten; dennoch brauchten sich Torwart Marius Lindemann und seine Vorderleute Golo Wiegmann, der gleichzeitig auch 14 Spiele als Schiedsrichter leitete, Stefan und Sebastian Neumann, Sebastian Lindemann, Daniel Porepp-Galiano, Daniel Dieckmann, Thomas Stawiarski, Philipp Langweg, Markus Vetter nicht zu verstecken und waren nahe dran, ins Endspiel zu kommen. Natürlich sollte der gemütliche Teil am Samstagabend nicht zu kurz kommen und alle waren herzlich zum Grillabend auf der Terrasse des Vereinsheims eingeladen, um sich zu treffen, altes und neues auszutauschen.

#### **Ergebnisse von Samstag:**

SC Wiesbaden - TV Düren 13 : 3

WSV Bocholt - SV Georgsmarienhütte 6 : 3  
 VfL Gladbeck - Bergisch-Gladbach 2 : 4  
 1.WSG Gelsenkirchen - SC Koblenz 3 : 10  
 SC Wiesbaden - SV 13 7 : 5  
 WSV Bocholt - 1.SC Poseidon Worms 4 : 6  
 VfL Gladbeck - WSV Schermbeck 3 : 9  
 1.WSG Gelsenkirchen - TV Vreden 5 : 4  
 TV Düren - SV 13 2 : 8  
 SV Georgsmarienhütte -  
 1. SC Poseidon Worms 4 : 6  
 SV Bergisch-Gladbach -  
 WSV Schermbeck 1 : 15  
 SC Koblenz - TV Vreden 2 : 2  
 TV Düren - VfL Gladbeck 5 : 3  
 SV Georgsmarienhütte - TV Vreden 8 : 4  
 SV 13 - SV Bergisch-Gladbach 10 : 0  
 WSV Bocholt - 1.WSG Gelsenkirchen 5 : 7  
 SC Wiesbaden- WSV Schermbeck 9 : 6  
 1.SC Poseidon Worms - SC Koblenz 2 : 1

#### **Ergebnisse von Sonntag :**

VfL Gladbeck - TV Vreden 4 : 7  
 TV Düren - SV Georgsmarienhütte 10 : 11  
 SV Bergisch-Gladbach - WSV Bocholt 4 : 10  
 SV 13 - WSG Gelsenkirchen 6 : 2  
 WSV Schermbeck - SC Koblenz 11 : 3  
 SC Wiesbaden - 1.SC Poseidon Worms 13 : 4

Eines der spannendsten Spiele war die Begegnung um Platz 9 und 10 zwischen dem TV Düren und der Mannschaft aus Georgsmarienhütte, da dieses Spiel nach der regulären Spielzeit mit 8:8 Toren unentschieden ausgegangen war und erst durch ein zweimaliges 5-m-Werfen mit je 3 Spielern entschieden wurde; amüsant für alle Spieler und Zuschauer war, dass letztendlich eine junge Dürener Spielerin, die ihre Mannschaft im



---

Turnier verstärkte, das Siegtor für den TV Düren warf und ihre männlichen Kollegen sprachlos ausgestochen hatte.

**Endtabelle:**

1. SC Wiesbaden
2. 1. SC Poseidon Worms
3. WSV Schermbeck
4. SC Koblenz
5. SV Gladbeck 13
6. 1. WSG Gelsenkirchen
7. WSV Bocholt
8. SV Bergisch-Gladbach
9. SC Georgsmarienhütte
10. TV Düren
11. TV Vreden
12. VfL Gladbeck

„Es war ein spannendes und tolles Wasserball-Wochenende“, war die einhellige Meinung aller Mannschaften am Ende des Turniers mit viel Lob für die gelungene Organisation, die Auswahl der ausgewogenen Spielstärke aller Mannschaften und die 13er Gastfreundschaft.

Zum Ende des Turniers wurde ein kleiner Erinnerungspokal überreicht, die „beste“ Spielerin des Turniers mit einem Pikkolo geehrt und die Schiedsrichter Rainer Blattau, Gerd Blisginnis. Frank Hertel und Golo Wiegmann erhielten für ihr „Ausharren“ bei teilweise stürmischen Regen ein Handtuch des SV 13.

Riesig gefreut hatte sich Helmut Wiegmann über einen Glaspokal, den Wasserballwart Torsten Schlücking von der 1.WSG Gelsenkirchen dem

SV Gladbeck 13 für das 100jährige Bestehen überreichte – herzlichen Dank.

AUSZUG VON DER HOMEPAGE DES  
1. SC POSEIDON WORMS:

**Wasserballer feiern  
in Gladbeck Platz 2**

Kai Hornuf - Samstag, 21. September 2013

*Wasserballer vom Poseidon feiern in Gladbeck den 100 Geburtstag des Schwimmvereins mit einem zweiten Platz*  
Der SV Gladbeck 13 rief zu seinem 100 Geburtstag und die Wasserballer von Poseidon folgten gerne der Einladung. Freundschaftliche Verbundenheit durch gemeinsame Turnierteilnahmen in Nordrhein-Westfalen und Besuchen in Worms liesen keinen Zweifel an der langen Reise in den Norden. Der Schwimmverein aus der Nähe von Recklinghausen und Gelsenkirchen begann schon vor dem 1. Weltkrieg mit Wasserball und gehört damit zu einem der traditionsreichsten Vereine im DSV. Bei anfangs regnerischen Bedingungen im gigantischen Freibad von Gladbeck konnte sich Poseidon im ersten Spiel nach einer verkorksten ersten Halbzeit mit 6:4 gegen Bocholt durchsetzen.

Nach dem Aufwärmen im Vereinsheim waren die Voraussetzungen im zweiten Spiel gegen Georgsmarienhütte besser. Am ersten Turniertag musste Worms dann nochmal unter Flutlicht und etwas kühleren Außentemperaturen ran. Obwohl mit Koblenz ein Vertreter aus Rheinland-Pfalz am Start war, kannten sich die Teams nicht besonders gut, da der Namensvetter Poseidon Koblenz in der Rheinland-Liga spielt.



---

Berufsbedingt musste Poseidon vor dem Finale auf zwei Spieler verzichten, die die Mannschaft früher verlassen mussten. So wurde aus dem Elfer-Kader ein Neuner-Team. Gegen den Finalgegner Wiesbaden, den man vor Jahresfrist noch aus dem Pokal warf, hatte Poseidon in dieser Besetzung keine Chance. Trotzdem wehrte man sich tapfer und besonders die jungen Spieler, die bei diesem Turnier viel Einsatzzeit bekamen, machten ihre Sache sehr gut. Mit 6:11 beendete man mit Platz zwei von 12 Mannschaften den Wettbewerb zufrieden. Die vorbildliche Organisation der Gladbecker und die Gastfreundschaft waren positive Gesamteindrücke aus NRW.

### **Ausblick**

Wie geht es weiter mit dem Wasserballsport im SV13 in der bereits begonnenen Wasserballsaison 2013 / 2014?

Mit der weiterhin geringen Anzahl an Spielern, die Spielertrainer Stefan Neumann zur Verfügung hat wurde entschieden, weiter in der Nordwestfalen-Liga den Aufbau fortzuführen.

Neben Stefan Neumann wird die Mannschaft mit Marius Lindemann als Torwart, den Leistungsträgern Golo Wiegmann und Timm Schaeper komplettiert zusammen mit Sebastian Neumann, Alexander Sieber, Sebastian Lindemann, Jan Konzels, Markus Vetter, Daniel Porepp-Galiano, Philipp Langweg und Thomas Stawiariski; erfreulich ist zu erwähnen, dass

Daniel Dieckmann und auch Jan Wachtmeister wieder die Möglichkeit haben, unsere ERSTE zu verstärken. Bleibt zu hoffen, dass eventuell auch wieder Lars Wiegmann und Christoph van Bürk einsetzbar sind.

Es wird in der laufenden Wasserballsaison eine von Lars Wiegmann betreute B-Jugendmannschaft und je eine C- und D-Jugendmannschaft spielen, die von Sebastian Neumann betreut wird. Auch bleibt zu hoffen, dass die erfreuliche Entwicklung weiter voran betrieben werden kann und gute Platzierungen im oberen Drittel der Jugendlichen erreicht werden.

Wie in den vergangenen Jahren steht und fällt der Wasserballsport im SV 13 mit der Investition in die Jugendarbeit, um durch einen kontinuierlich Aufbau auch wieder im Herrenbereich in einigen Jahren wieder an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen zu können.

Ich möchte mich bei allen Helfer und Mitwirkenden für den Wasserballsport im SV 13 für Ihre Mitarbeit im letzten Jahr bedanken, insbesondere bei allen Mitwirkenden beim Wasserballturnier und bei den Trainern Stefan Neumann, Lars-Sören Wiegmann und Sebastian Neumann.

Gut Nass !

*Dr. Helmut Wiegmann*

Verantwortlicher

Geschäftsbereich Wasserball



---

## Betriebsführung Freibad

### SV 13 stemmt erneut große Investition: Folie im 50-m-Becken komplett erneuert

Kam im Jahr 2012 der richtige Sommer erst Mitte August und rettete damit noch so eben die finanzielle Bilanz, so gab es auch im Jahr 2013 ein langes Warten und Bibbern auf einen schönen Sommer. Die Monate Mai und Juni, die für gewöhnlich schon mit etlichen heißen Tagen und damit auch mit guten Einnahmen aufwarten, waren im Jahr 2013 die kältesten seit der Übernahme der Betriebsführung im Jahr 2003. Und damit waren sie auch die finanziell schlechtesten Monate. Keine guten Aussichten also für die bevorstehende Sanierung des 50-m-Beckens mit einer neuen Beckenfolie. Einschließlich aller Nebenkosten belief sich dies Investition auf runde 90.000 €. Zunächst in zwei Abschnitten über zwei Jahre geplant musste die Folie dann doch komplett und einem Zug erneuert werden. Dies war dann letztlich auch möglich, da die Monate Juli und August dann doch noch zu echten Sommermonaten wurden und insgesamt mit guten Besucherzahlen für eine zufriedenstellende Einnahme sorgten.

Im Herbst wurde dann das Bad für drei Wochen geschlossen, die alte Beckenfolie herausgerissen und eine neue Folie installiert. Die finanzielle Bilanz für das Jahr 2013 lief trotz der neuen Beckenfolie im Prinzip ausgeglichen. Allerdings wird durch den Vortrag der letzten Rate für die Traglufthalle im

Januar 2013 in Höhe von 60.000 € eine Investitions-Verbindlichkeit in gleicher Höhe ins Jahr 2014 „mitgenommen“. Ziel für 2014 ist es, mit einem ausgeglichenen Haushalt, d. h. ohne Darlehns-Verbindlichkeiten, abzuschließen.

Mit 56.000 Freibadbesuchern im Sommer und 82.600 Besuchern im gesamten Jahr einschließlich der Vereins- und Trainingsgruppen liegt das Ergebnis im oberen Bereich der Besucherzahlen seit der Übernahme der Betriebsführung im Jahr 2003.

An 186 Tagen hatte das Freibad im Sommer geöffnet, an 143 während der Traglufthallenzeit – somit insgesamt an 329 Tagen. Wie bekannt ist, hat das Bad seit Januar 2011 im Winterhalbjahr auch sonntags für den Schwimmbetrieb geöffnet, es sei denn, es finden Wettkämpfe statt. Nur gut eine Woche war das Bad für den Abbau der Traglufthalle im Frühjahr 2013 geschlossen, gut drei Wochen für den Aufbau einschließlich der Sanierungsarbeiten für die neue Beckenfolie.

Großes Lob geht auch in diesem Jahr wieder an das Schwimmmeister- und Helferteam für den unermüdlichen und stets vorbildlichen Einsatz sowie insbesondere auch an Uli Heitfeldt, der über das Jahr ein Finanzvolumen von knapp 700.000 € abzuwickeln hat





---

und an Dieter Nock, der nicht nur das Team der Kasse disponiert sondern auch die Energieverbräuche überwacht, vergleicht und auswertet.

Und wie in jedem Jahr: Ein ganz herzliches Dankeschön an den Rat der Stadt Gladbeck als Geldgeber mit Bürgermeister Ulrich Roland an der Spitze, an den Ersten Beigeordneten und Sportdezernenten Rainer Weichelt, an die Mitarbeiter der Fachbereiche Immobilienwirtschaft sowie Sport und

Integration für das unbürokratische Miteinander und die zahlreichen wertvollen Beratungen und Tipps. Und ich wiederhole mich gern, wenn ich sage: nur mit diesem vorbildlichen Einsatz und der Unterstützung aller Beteiligten kann unser Freibad weiterhin sowohl Zentrum für den Leistungssport als auch attraktives und für die Besucher bezahlbares Volksbad bleiben.

*Lothar Sikorski*

## ***Triathleten setzen sich neue Ziele***

**51 Triathleten des SV 13 läuteten mit ihrer Jahreshauptversammlung das Jahr 2014 ein. Die größten Projekte und Aktionen wurden abgestimmt, Mario Lobert (1. Triathlonwart), Giuseppe Zuddas (2. Triathlonwart) und Frank Reininghaus (Ligawart/Männer) in ihren Ämtern bestätigt sowie Nicole Oberhagemann (Ligawartin/Frauen) neu in den Abteilungsvorstand gewählt.**

Mit dem Rechenschaftsbericht 2013 hielt sich Mario Lobert nicht lange auf. Den anwesenden, meist aktiven Triathleten waren die Erfolge in Roth und der drei Ligamannschaften durch „Dusch erzählungen“ oder Zeitungsberichte bekannt, und bei der Durchführung des ELE-Triathlons waren die meisten als Helfer eingesetzt.

Es folgte der Blick in die Zukunft. So wurde der Schwerpunkt des diesjährigen eigenen ELE-Triathlons vorgestellt: „Wir werden den Schwerpunkt auf den Familientriathlon setzen, um möglichst viele Familien in unserer Umgebung für unseren Sport zu begeistern“, erklärte Lobert und bekam prompt von fast allen eine Zusage für eine Mithilfe. Außerdem wird im Rahmen des diesjährigen ELE/SV-13-Event zum Veranstaltungsende hin Vereinsmeisterschaften durchgeführt.

Erstmalig werden neben den männlichen Senioren auch Seniorinnen an den Ligastart gehen. Die frisch gewählte Ligawartin Nicole Oberhagemann: „Bei der Durchsicht unserer Damenliste fiel mir auf, dass wir gute Sportlerinnen haben und daraus eine ligafähige

Mannschaft basteln können. Pech nur, dass wir den ersten Ligastart am 15.06. ausfallen lassen müssen, weil die komplette Mannschaft bereits in Kraichgau zu einem Halbdistanz-Wettbewerb gemeldet war, nachdem die Ligatermine bekannt wurden. Aber in erster Linie sollen die Ligaeinsätze zum Erfahrung sammeln dienen und Spaß machen.“ Darauf hin Lobert mit einem Schmunzeln: „Das haben wir vor ein paar Jahren auch gesagt und inzwischen kämpfen wir (Senioren/Master) ernsthaft um vordere Plätze.“

Weitere Highlights stehen im Juni mit einer großen Delegation im Kraichgau zu einer der Challenges über die Mitteldistanz (1,9 km Schwimmen – 90 km Radfahren – 21,1 km Laufen) an. Guiseppa Zuddas: „Wir fahren mit 15 Athleten nach Kraichgau, fast schon eine kleine Vereinsmeisterschaft auf der Mitteldistanz.“ Ein weiterer

Höhepunkt ist die Challenge Roth (Langdistanz über 3,8/180/42,2), die im letzten Jahr soviel Begeisterung in den eigenen Reihen hervorrief, dass der SV 13 wohl drei Langdistanz-Neulinge 2014 auf die anspruchsvolle Strecke schickt. Ob sie wieder auf das Know-how von SV-13-Profi Georg Potrebisch zurück greifen können ist noch ungewiss, da die Planungen seines Rennstalls „Powerhorse“ noch nicht abgeschlossen ist.

Zum Abschluss des Abends wurden Termine zu Laktattests, Radoptimierungen und Trainingskartenausgabe besprochen. Mario Lobert schloss mit der Bitte, dass der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit der Individualsportler weiter so gelebt werden sollte wie 2013: „Unser (Zuddas/Lobert) Amt macht uns so einen Spaß, weil man kaum Absagen von euch bekommt, wenn es ums Anpacken geht.“



**GERHARD JEDAMZIK**  
**BAU · SANITÄR · UMWELTECHNIK**

45968 Gladbeck Ringeldorfer Str. 7 Tel.: 02043 / 22338 Fax: 02043 / 21308  
45891 Gelsenkirchen Lückshofstr. 19 Tel.: 0209 / 76590 Fax: 0209 / 778891

---

## Nikolausfest in historischem Ambiente

### Bürgermeister Roland lobt Qualität der Jubiläumsveranstaltungen

Der SV Gladbeck 13 beging sein Nikolausfest aus Anlass des 100-jährigen Bestehens im Gildensaal von Schloss Wittringen. Neben aktiven Sportlerinnen und Sportler wurden auch langjährige Mitglieder für ihre Verdienste ausgezeichnet.

Bernd Grewer, der erste Vorsitzende des SV Gladbeck 13, betonte in seiner Begrüßungsansprache im Gildensaal des Wasserschlosses Wittringen, das zurückliegende Jahr des 100-jährigen Bestehens habe eine Menge Arbeit für alle Beteiligten mit sich gebracht. Aber: „Es hat aber auch sehr viel Spaß gemacht.“ Und alte Freundschaften und Verbindungen wiederbelebt. Wie beispielsweise die gelungene Organisation und Durchführung der Verbandstage des Bezirks Nordwestfalen und des Schwimmverbandes NRW.

Erstmals seit vielen Jahren besuchte auch der Nikolaus persönlich wieder die SV 13-Vereinsfamilie. Er blickte mit humoristisch-kritischem Blick auf das eine oder andere Vereins- und Vorstandsmitglied, aber ließ auch mit lobenden Worten auf all die tatkräftigen Helfer und Mitarbeiter das Jahr Revue passieren. Auch die aufgelöste Startgemeinschaft der Schwimmer ließ der Mann in Rot nicht unerwähnt.

Bürgermeister Ulrich Roland lobte in seinem Grußwort die hohe Qualität



*Erfolgreiche Sportler und verdiente Mitglieder wurden beim Nikolausfest geehrt.*

*Foto: Annegret Hilgers*

der Veranstaltungen des SV 13 im Jubiläumsjahr und die Leistungen des SV 13 im Rahmen der Betriebsführung Freibad. Auch im Jahr 2013 habe der Verein mit der Erneuerung der Beckenfolie wieder eine beachtliche Investition gestemmt. Demnächst stehe im Freibad die Erneuerung des Umkleidegebäudes an, für die die Stadt bereits Mittel in den nächsten Haushalt eingestellt habe.

Geehrt wurden die Leistungen der Mastersschwimmer Frank Gomoll (Europameister über 200 Meter

---

Schmetterling), Klaus Kalinke, Herbert Bloch, Andreas Kaptur, Alex Priachin, Bernd Bienek, Peter Kauch, Dieter Späker, Mark Siebert, Dirk Misia und Jens Bester, die des Triathleten Gerd Blum (Sieger im Masters-Cross-Triathlon der AK 70) sowie die beiden Schwimmtalente Judith Epping und Steffen Wirgs, der in diesem Jahr vom Kreissportbund Recklinghausen als Sportler des Jahres ausgezeichnet wurde und die WAZ-

Leserwahl zu „Gladbecks Bestem“ gewann. Ferner wurden mit einer Ehrennadel ausgezeichnet: Dr. Helmut Wiegmann, Josef Schubert, Herbert Kolbe, Otto Holzer (Gold), Ingeborg Blömker, Wolfgang Volke (Silber), Christel Busch, Stefan Neumann, Birgit Boden, Maria Rickert, Torben-Golo Wiegmann, Joachim Stöbel (Bronze). Besonderer Dank galt Lieselotte Lohmann und Helmut Richter.

## *Stimmungsvolles Nikolausschwimmen*

Am Sonntagnachmittag des 1. Dezember drängten sich die Eltern der kleinsten SV-13-Schwimmer am Beckenrand des Hallenbades. Die Übungsleiter der Nachwuchsgruppen hatten zum Nikolausschwimmen eingeladen und dafür ein stimmungsvolles und unterhaltsames Programm vorbereitet.

Halle und Tribüne waren bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Gruppen nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Bernd Grewer zu weihnachtlicher Musik einmarschierten. Jedoch nicht nur die vorweihnachtliche Zeit stand im Mittelpunkt der Darbietungen, auch das 100-jährige Vereinsjubiläum war Thema bei den Auftritten der kleinen Schwimmer. Da wirbelten die Schneeflöckchen auf der Startbrücke, Pinguine platschten, die Weihnachtsgeister schwammen durch den Zauberwald, und es gingen Sterne im Becken auf.



*Ein tolles Programm lief im Hallenbad ab.*

*Foto: privat*

Man konnte auch eine Zeitreise durch 100 Jahre Bademoden erleben. Die Zuschauer belohnten alle Akteure mit viel Beifall. Am Schluss hatte dann der Nikolaus den Weg ins Hallenbad gefunden und beschenkte alle Kinder mit einer bunten Tüte.

*Peter Biernath*



---

## Jugend stellt sich erfolgreich der Konkurrenz

Beim Bezirksentscheid zu den DMS-J in Recklinghausen wurden jeweils Staffeln in den einzelnen Disziplinen Freistil, Brust, Rücken und Schmetterling sowie eine Lagenstaffel geschwommen. Zunächst stellten sich in der Jugend E (Jg. 2004/05) – mixed – die noch jungen Aktiven des SV 13 der Konkurrenz von 12 weiteren Mannschaften. Nach einem großartigen Kampf verfehlte die Mädchenmannschaft des SV-13 nur knapp die Medaillentränge und belegte abschließend den beachtlichen 4. Platz. Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten Clara Jürgens, Fabienne Rickert, Katharina Veltkamp, Elias de Vries, Felix Heming und Yannick Stanglow.

Ebenso spannend ging es in den weiteren Jugendwettbewerben zu. Das Hallenbad glich einem Hexenkessel; die Stimmung war kaum noch zu überbieten.

Letztendlich ging sowohl in der weiblichen Jugend D (Jg. 2002/03) als auch der männlichen Jugend D die Mannschaft des SV 13 als Sieger hervor. Der Jubel war groß; schließlich konnten die 13er sich vor die „erfolgs-



*Die D-Jungen: von links nach rechts Lukas Weßeler, Tim Wolkowski, Ari Jürgens, Niko Frese und Aaron Arndt.*

*Foto: privat*

verwöhnten“ Münsteraner setzen. Dem weiblichen Siegerteam gehörten Annika und Jessica Gäth, Marie-Louise Möller, Lisa-Marie Stofffuss und Alina Janyga. Die männlichen Sieger der Jugend D heißen Tim Wolkowski, Lukas Weßeler, Niko Frese, Ari Jürgens und Aaron Arndt.

Bei den jungen Damen der Jg. 2002/03 startete zudem eine 2. Mannschaft des SV 13, die es in einem Gesamtfeld von 9 Mannschaften zum sehr gute 4. Platz schaffte. Zu diesem Team zählten Nele Mense, Ronja Stanglow, Nele Metzloff, Mara Verje, Maïke-Sophie Schmidt und Anna Gosebrink.

In der männlichen Jugend C (Jg. 2000/01) boten die Schwimmer des SV

13 ebenfalls eine Glanzvorstellung. Mit Neuzugang Gerhard Heinrich in den Reihen schwammen sich Timo Wirgs, Nikolas Mönig, Roman Epping, Calvin Knepper, Mert Askin und Deniz Koc mit einer sehr guten Gesamtzeit auf Platz 2 hinter der SG Münster.

Die Mannschaft der weiblichen Jugend D (Jg. 2000/01) rundete mit dem achtbaren 4. Platz von 9 gestarteten Mannschaften die Erfolgsbilanz des SV 13 positiv ab. Die Mannschaft bildeten Hannah Krausa, Lara Krügel, Chiara Pohl, Majelle Quarrato, Mandy Illner, Elif Günes, Aileen Dörrhoff und Alexa Kückelmann.



Die D-Mädchen: oben von links: Annika Gäth, Lisa-Marie Stofffuss und Marie-Louise Möller, unten von links: Jessica Gäth und Alina Janyga.

Foto: privat

## Mathias-Jakobs-Stadthalle

# TICKET-SHOP



Die Mathias-Jakobs-Stadthalle bietet ein leistungsfähiges Ticketing über den Vertrieb von

**west:ticket**

– CTS-Eventim –

Die Angebotsvielfalt für eigene, lokale, regionale und überregionale Veranstaltungen und Events gestaltet den Rahmen für ein riesiges Ticket-Angebot.

Also: einfach mal zur Kasse der Stadthalle kommen. Es werden auch Bank- und Kredit-Karten akzeptiert.

### Kassenzeiten

montags – freitags und zusätzlich	11 – 13 Uhr
dienstags	17 – 19 Uhr
donnerstags	15 – 18 Uhr

Fon 0 20 43 – 99 26 82

Fax 0 20 43 – 99 14 15

Mail: [mjs-kasse@stadt-gladbeck.de](mailto:mjs-kasse@stadt-gladbeck.de)

Internet: [www.gladbeck.de](http://www.gladbeck.de)

**FAST ALLES. FAST IMMER. UND DAS SOFORT.**





---

## Der herzliche Empfang ließ die eisigen Temperaturen vergessen

Aufgrund der Terminüberschneidung mit der DMS in der Landesliga konnte die Leistungsmannschaft des SV 13 in dieser Saison nicht wie gewohnt am Euro-Meeting in Luxemburg teilnehmen. Kurzerhand entschieden sich die Trainer, mit der Mannschaft am 14. Bremen-Cup in der Hansestadt teilzunehmen. Sehr gastfreundlich wurde sie vom heimischen Schwimmclub empfangen, der auch signalisierte, bei nächster Gelegenheit bei einem Wettkampf in Gladbeck teilnehmen zu wollen. Der herzliche Empfang ließ auch die eisigen Temperaturen im hohen Norden schnell vergessen.

Besonders die jüngeren Aktiven steigerten sich zu vielen neuen Bestzeiten, die gleichzeitig auch die eine oder andere Pflichtzeit für die nordrhein-westfälischen Jahrgangsmeisterschaften im Mai einbrachten.

Judith Epping konnte fünfmal die offene Klasse für sich entscheiden, sie siegte über „ihre“ Rückenstrecken sowie über 100 m und 200 m Freistil. Ebenfalls siegreich in der offenen Klasse waren Alexander Bähr über die 50 m-Strecken Rücken, Freistil und Schmetterling und Niklas Döweling über 100 m Brust. Henning Kunkel und Niklas Döweling belegten zudem den 3. bzw. 2. Platz in der offenen Klasse über 200 m Brust.



*Sehr erfolgreich schnitt unser Leistungsteam in Bremen ab. Foto: privat*

Laura Eichler, die neben Henning Kunkel und Niklas Döweling ihren Trainingsumfang aufgrund von Abiturvorbereitungen zurücksteckte, siegte in der Jahrgangswertung 1996 und älter über 50 m Rücken.

Hannah Krausa steigerte sich besonders über 200 m Lagen und 100 m Rücken. Mit ihren Bestzeiten wurde sie über 100 m Rücken und 100 m Schmetterling jeweils 1. in ihrem Jahrgang 2000.

Enorme Leistungssprünge verzeichnete Chiara Pohl (Jg. 2000) über 100 m und 200 m Brust sowie 200 m Rücken. Dabei konnte sie sich über eine Bronzemedaille über 100 m Brust freuen.

Leonie Siebert zeigte in ihrem Jahrgang 1999 auch eine aufsteigende Formkurve über die Rückenstrecken.

Sie konnte sich jeweils über die Silbermedaille über 50 m und 100 m Rücken sowie 100 m Brust freuen.

Weitere Bestzeiten erzielten Nikolas Mönig (3. Platz über 50 m Brust und 100 m Freistil im Jg. 2000), Daniel Figge (3. Platz über 100 m Rücken im Jg. 99), Roman Epping (1. Platz 100 m Rücken im Jg. 2000), Lara Krügel (2. Platz 50 m Brust im Jg. 2001), Mert Askin (1. Platz über 100 m Schmetterling) Mandy Illner sowie das Nesthäkchen Annika Gäth (1. Platz über 50 m Rücken sowie 3. Plätze über 100 m Freistil und 100 m Rücken im Jg. 2002).

Die Aktiven Majelle Quarrato (2. und 3. Platz über 100 m und 50 m Schmetterling im Jg. 2001), Timo Wirgs (1. Platz über 50 m und 100 m Brust im

Jg. 2000) und Gerhard Heinrich (2. Platz über 50 m Rücken im Jg. 2000) sowie Lisa Siedenbiedel (1. Plätze über 50 m, 100 m, 200 m Schmetterling Jg. 1999), die bereits beim heimischen Pflichtzeitenwettkampf vor 2 Wochen herausragende Leistungen zeigten, bestätigten diese in Bremen noch einmal.

Auch über die 200 m und 400 m Strecken zeigten die Aktiven gute Resultate, allerdings gab es darüber „nur“ eine offene Wertung.

Steffen Wirgs begleitete ebenfalls die Mannschaft nach Bremen, allerdings nach langer Krankheitspause zunächst noch ausschließlich zu Trainingszwecken.



**Freibad Gladbeck – das familienfreundliche Bad**  
Schützenstraße 120 • 45964 Gladbeck • Neben der B224 • Tel. 0 20 43/2 60 44

**Erleben Sie den Schwimmspaß in unserem Freibad!**

**Täglich geöffnet**  
[www.freibad-gladbeck.de](http://www.freibad-gladbeck.de)

- Wasser 26 Grad
- großer Spielbereich für Kinder
- 20m-Wasserrutsche
- Aufsicht und Security
- großer Parkplatz in direkter Nähe
- günstiger Eintritt/Tagespreise:
  - Erwachsene: 4,- EURO
  - Kinder ab 4 Jahre: 2,50 EURO
  - 10er-Karte: 28,-/17,- EURO
  - günstige Saisonkarten



---

## Die Jungen kämpften voll motiviert weiter

Beim NRW-Finale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend (DMSJ) schlossen in der Gesamtwertung sowohl die männliche Jugend D (Jg. 2002/03) als auch die männliche Jugend C (Jg. 2000/01) des SV 13 jeweils mit dem 5. Platz ab. Zu absolvieren waren die 4 x 100 m Freistil- Brust-, Rücken-, Schmetterling- sowie Lagenstaffel; die Jugend D startete im Schmetterling lediglich über die 4 x 50 m Distanz.

In der Jugend D gingen für den SV 13 Tim Wolkowski, Lukas Weßeler, Niko Frese, Aaron Arndt und Ari Jürgens an den Start. Nachdem die Bruststaffel durch eine missverstandene Aktion doch nicht disqualifiziert wurde, ließen die Jungen in dieser Staffel rund 40 Sekunden liegen, was letztlich ins Gesamtergebnis einfluss. Dennoch ließen sich die Aktiven nicht entmutigen und kämpften motiviert weiter. In der abschließenden Lagenstaffel in der Besetzung Aaron Arndt, Niko Frese, Lukas Weßeler und Tim Wolkowski

sprang sogar der hervorragende 2. Platz hervor. Allesamt konnten die Aktiven Bestzeiten auf ihrer jeweiligen Disziplin aufweisen.

Für die Jugend C gingen Gerhard Heinrich, Timo Wirgs, Nikolas Mönig, Roman Epping, Deniz Koc, Calvin Knepper und Mert Askin an den Start. Sie konnten sich im Vergleich zum Vorkampf in der Addition der 5 Staffeln nochmals um 13 Sekunden steigern. Als beste Platzierung sprang über 4 x 100 m Brust in der Besetzung Timo Wirgs, Nikolas Mönig, Deniz Koc und Gerhard Heinrich der 3. Platz heraus.

Hinter den namhaften Schwimmstartgemeinschaften wie z. B. der SGS Münster, SG Mülheim sowie der SG Bayer können die SV-13er stolz auf ihre Platzierung in NRW sein. Die Jugend D belegt zudem mit ihrer Gesamtzeit in der bundesdeutschen Auswertung den 16. Platz.



*Viel Interessantes hatte der ehemalige Spitzenschwimmer Christian Keller als Festredner zu bemerken.*



*Zum Ehrenmitglied wurde Klaus Hilgers vom Vorsitzenden „befördert“.*



*Gladbecker Schwimm-Stars vergangener Zeiten sprachen über ihre Erfolge.*





*WSV-Ehrenpräsident Dr. Schauwienold überbrachte die Gratulation des deutschen Verbandes.*



*Natürlich durften die Glückwünsche von Bürgermeister Uli Roland nicht fehlen.*



*Jung und Alt studierten mit Interesse das Jubiläumsbuch.*







Jubiläumsbücher

„100 Jahre SV Gladbeck 13“

können zum Preis von 10 EUR

noch bei unserer Geschäftsstelle

im Freibadgebäude bestellt/erworben werden.

100 Jahre





---

## **Judith und Steffen sammeln Punkte zum Klassenerhalt**

**Im Rahmen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft Schwimmen (DMS) begab sich der SV 13 beim Wettkampf der Landesliga auf eine „Reise ins Ungewisse“. Zum einen hatte sich das Wettkampfprogramm auf nur noch 26 zu startende Strecken reduziert, von denen jeder Schwimmer 4 statt zuvor 5 Strecken absolvieren durfte. Andererseits konnte man aus diesem Grunde die weiteren teilnehmenden Mannschaften schlecht einschätzen.**

Letztlich stellte sich zum Ende des Wettkampftages im Gladbecker Hallenbad große Erleichterung ein, denn das große Ziel – der Klassenerhalt in der Landesliga für die Damen und Herren – wurde mit großem Einsatz souverän erreicht.

Einmal mehr zeigte sich, welche wichtige Rolle gerade auch die Masterschwimmer beim SV 13 spielen. So unterstützten bei den Herren gleich 4 Masters die kleine schlagkräftige Herrenmannschaft. Masters-Europameister Frank Gomoll (AK 50) absolvierte seine Paradenstrecke 200 m Schmetterling. Dieter Späker, seit über 30 Jahren für den SV 13 aktiv, überzeugte über 400 m Lagen. Des weiteren steuerten David Jansen und Matthias Uhlich über 100 m Freistil bzw. 100 m Rücken wertvolle Punkte bei.

Und darüber hinaus zeigten sich die fleißigsten Punktesammler allesamt in Topform. Nach langer krankheitsbedingter Wettkampfpause konnte Steffen Wirgs bereits an seine gewohnten Leistungen anknüpfen und sammelte mit 2272 die meisten Punkte für sein Team. Auch Niklas Döweling (2186 Punkte) und Henning Kunkel (2165 Punkte) schwammen im „Mannschaftsmodus“ und erzielten über alle Erwartungen hinaus beachtliche Bestzeiten. Einer der Youngster der Herrentruppe, Timo Wirgs (Jg. 2000), wollte seinen Kollegen nicht nachstehen und steigerte sich auf der 1500-m-Freistilstrecke auf eine hervorragende Zeit von 17:46,3 Min., die der Mannschaft wertvolle 506 Punkte einbrachte.

Alexander Bähr, Jonas Fischer und Gerhard Heinrich trugen mit guten Zeiten ebenso zum hervorragenden Mannschaftsergebnis bei.

Die Damen um die erfahrene und erfolgreichste SV 13-Schwimmerin Judith Epping mussten nach dem Wechsel der Top-Schwimmerinnen Laura Goldbach und Laurie Krausa zur SG Essen schon um den Klassenerhalt bangen. Doch auch sie wussten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung den Klassenerhalt zu sichern. Dabei steuerte allein Judith Epping 2432 Punkte zum Erfolg bei. Mitgerissen von dieser Leistung schwamm





Beide SV-13-Teams schafften den Klassenerhalt.

Foto: privat



auch die 12-jährige Majelle Quarrato vier Bestzeiten auf den Freistilstrecken und sammelte 2045 Punkte für die Mannschaft.

Lisa Siedenbiedel und Leonie Siebert brachten es mit ihren Bestzeiten auf 1954 bzw. 1906 Punkte. Ebenso steuerten Hannah Krausa, Chiara Pohl und

Laura Eichler mit ihren Zeiten auf teilweise für sie ungewohnten Strecken wertvolle Punkte für die Mannschaft bei. Auch hier waren die beiden Masters-Schwimmerinnen Sarah Becker und Katrin Kristan, die auf den kurzen Freistilstrecken ihre Schnelligkeit unter Beweis stellten, mit von der Partie.

Fliesen Rink

Ihmenkampsweg 10 b  
45891 Gelsenkirchen  
Tel. 02 09/78 55 32  
E-Mail: [fliesen-rink@gelsenet.de](mailto:fliesen-rink@gelsenet.de)



---

## **Timo Wirgs holt NRW-Bronze in Bochum**

Auch wenn die „langen Strecken“ 400 m Lagen und 800/1500 m Freistil nicht unbedingt zu ihrer Hauptlage zählten, hatten 12 Aktive des Leistungskaders die Pflichtzeiten zu den NRW-Meisterschaften unterboten und somit an den Landesmeisterschaften in Bochum teilgenommen. Für einige war es zudem noch wichtig, den Nachweis der langen Strecken als eine der Teilnahmeberechtigungen zu den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften zu erbringen.

Erfolgreichster Teilnehmer des SV 13 war Timo Wirgs. Er gewann auf der 1500-m-Freistilstrecke nach einer Leistungssteigerung von über 30 Sekunden auf 18:11,7 die Bronzemedaille im Jg. 2000. Zudem belegte er über 400 m Lagen in der Bestzeit von 5:16,8 den 5. Platz.

Die beiden Youngster Annika Gäth (Jg. 02) und Tim Wolkowski (Jg. 02) krönten ihr Debüt auf NRW-Ebene mit Bestzeiten. So konnte sich Annika über 400 m Lagen auf 6:12,20 und über 800 m Freistil auf 11:08,07 steigern. Tim verbesserte sich auf der 1500 m Freistilstrecke um 20 Sekunden auf 21:52,16.

Ebenfalls zu Bestzeiten auf 400 m Lagen schwammen Majelle Quarrato in 5:49,01 und Leonie Siebert in 5.44,58. Majelle belegte zudem in neuer Best-

zeit von 10:23,4 über 800 m Freistil den 7. Platz im Jahrgang 2001.

Auch Roman Epping (Jg. 2000) schwamm sich über jeden Meter der 1500 m Freistil mehr in Form und konnte sich letztendlich über eine Bestzeit von 19:24, 62 freuen.

Henning Kunkel belegte mit seiner Bestzeit von 5:01,8 über 400 m Lagen den 10. Platz im Doppel-Jg.1995/96. Auch auf der 1500 m Freistilstrecke zeigte er eine aufsteigende Formkurve. Desweiteren waren für den SV 13 am Start:

Judith Epping (Jg. 97) 400 m Lagen Platz 8, 800 m Freistil Platz 7

Lisa Siedenbiedel (Jg. 99) 400 m Lagen, 800 m Freistil

Mert Askin (Jg.01) 1500 m Freistil

Niklas Döweling (Jg. 95) 400 m Lagen  
Steffen Wirgs (Jg. 96) 400 m Lagen, 1500 m Freistil

### **Jugendmehrkampf**

Einen Tag nach den NRW-Meisterschaften fand ebenfalls im Bochumer Uni-Bad der Jugendmehrkampf ausschließlich des Jg. 2003 auf NRW-Ebene statt.

Insgesamt waren zu dem Mehrkampf 55 Mädchen und 29 Jungen gemeldet. Vom SV 13 hatten sich die 5 Nachwuchsschwimmer-/innen Jessica Gäth, Marie-Louise Möller, Mara Verje, Lukas Weßeler und Niko Frese qualifiziert.



---

Dabei mussten sie folgende Aufgaben bewältigen: 400 m Freistil, 200 m Lagen, 2 x 100 m der Einzeldisziplinen Schmetterling, Rücken, Brust oder Freistil, 50 m Kraulbeine sowie 15 m Schmetterlingsunterwasserkick und 7,5 m Gleittest.

Alle konnten sich bei ihrem NRW-Debüt über persönliche Bestzeiten freuen. So schwamm Lukas 100 m Schmetterling in 1:16,98 und 400 m Freistil in 5:30,88, Niko 100 m Brust in 1:31,78, Jessica 400 m Freistil in 5:34,76, 100 m Freistil in 1:13,65 und

200 m Lagen in 2:58,80, Mara 100 m Brust in 1:38,23 und 100 m Rücken in 1:30,84 sowie Marie-Louise 100 m Freistil in 1:15,48 und 200 m Lagen in 3:03,17.

In der Gesamtwertung erreichten Lukas Weßeler mit einem ausgezeichneten 5. Platz sowie Jessica Gäth mit dem hervorragenden 7. Platz jeweils eine Top-Ten-Platzierung. Ebenfalls erzielten Marie-Louise Möller – Platz 13, Niko Frese – Platz 14 und Mara Verje – Platz 30, beachtliche Ergebnisse im „Vielseitigkeits“-Wettbewerb.

## ***Jung-Gerhard holt viermal Gold***

Während die älteren Aktiven des Leistungskaders bei den NRW-Jahrgangsmesterschaften antraten, stellten die dort noch nicht startberechtigten jüngeren Aktiven ihre Form beim 8. Pokalschwimmen in Remscheid unter Beweis. Fast ausschließlich Bestzeiten erzielten die 10 Aktiven nach ihrem Trainingslager in den Herbstferien. So konnte Gerhard Heinrich über vier Strecken die Goldmedaille im Jahrgang 2000 erschwimmen. Er gewann über 100 m Rücken in 1.09,77 min., über 200 m Freistil in 2.11,50 min., über 200 m Rücken in 2.29,24 min. und siegte letztlich auch über 100 m Lagen in 1:09,56 min. Den 2. Platz belegte er über 100 m und 200 m Brust hinter seinem Teamkollegen

Timo Wirgs, der in 1.14,21 min. und 2:39,35 min. jeweils Bestzeit schwamm. Außerdem gewann Timo auch die 50 m Brust in 0.35,10 min. und belegte darüber hinaus zweite Plätze über 100 m und 200 m Freistil und 100 m Lagen. Im Sprintpokal belegte er über 50 m Freistil in ausgezeichneten 0:27,20 min. ebenfalls den zweiten Platz und wurde hierfür mit einem Pokal belohnt.

Auch Majelle Quarrato (Jg. 2001) konnte im Jahrgangfinale über 50 m Freistil mit Platz 3 einen Pokal erringen. Mit neuer Bestzeit von 0:29,97 min. konnte sie zu ihrer besonderen Freude erstmals die Schallmauer von 30 Sekunden unterbieten. Außerdem

---

belegte sie jeweils mit Bestzeit zweite Plätze über 50 m, 100 m und 200 m Schmetterling sowie über 200 m Freistil sowie Platz 3 über 100 m Freistil.

Hannah Krausa (Jg. 2000) zeigte sich besonders über die Rückenstrecken in guter Form. Über 100 m und 200 m Rücken belegte sie – ebenfalls mit Bestzeit von 1.14,56 min. bzw. 2:42,19 min. – jeweils Platz 2. Zudem belegte Hannah auch Platz 2 über 200 m Schmetterling sowie Platz 3 über 50 m Rücken und 50 m Schmetterling.

Mert Askin gewann im Jahrgang 2001 über alle drei Schmetterlingsstrecken jeweils die Silbermedaille und belegte außerdem Platz 3 über 100 m Lagen sowie Platz 4 über 100 m Freistil.

Knapp an einer Medaille vorbei schwamm Roman Epping (Jg. 2000) als Vierter über 100 m Rücken in 1:13,58 min. Außerdem belegte er mit Bestzeiten vordere Plätze über 100 m Freistil, 50 m und 200 m Rücken.

Daniel Figge wusste im Jahrgang 1999 ebenfalls zu überzeugen und holte sich die Bronzemedaille über 100 m und 200 m Rücken mit jeweiligen Bestzeiten von 1:17,90 min. bzw. 2:45,47 min.

Auch Chiara Pohl (Jg. 2000) steigerte sich erfreulich und konnte sich mit neuen Bestzeiten über 2 Bronzemedailen freuen. Sie schwamm über 200 m Brust 3:04,72 min. und über 50 m Brust 0:39,81 min.



*Sehr erfolgreich war unser Nachwuchs in Remscheid.  
Foto: privat*

Lara Krügel (Jg. 2001) konnte sich ebenfalls steigern und erreichte mit Platz 6 über 200 m Freistil in 2:36,35 min. sowie über 50 m Schmetterlingin 0:38,01 min. ihre besten Platzierungen.

Mandy Illner und Nikolas Mönig (beide Jg.2000) konnten ebenfalls mit Leistungssteigerungen auf ihren Hauptstrecken aufwarten. Mandy belegte über 200 m Brust in 3:13,46 min. Platz 8, Nikolas schwamm über dieselbe Strecke in 2:59,38 min. auf Platz 5 in seinem Jahrgang.

---

## Aufbaukader hamstert Siege

**Gute Zeiten und Platzierungen erreichte der Aufbau- und Sichtungskader des SV 13 beim 18. Sterkrader Nachwuchsschwimmfest. Für das Team der Trainerinnen Anja Krausa und Oda Jürgens galt es, sich gegen die SG Oberhausen, SG Mülheim und die SG Bayer zu behaupten.**

Eindrucksvoll gelang dies der neunjährigen Fabienne Rickert, die über 100 m Schmetterling, 100 m Rücken und 100 m Freistil jeweils Gold gewann. Silber holte sie über 100 m Lagen. Bemerkenswert: Erstmals absolvierte sie die 100 m-Schmetterling-Strecke und distanzierte die Konkurrenz um 8 Sekunden in 1:39,48 Minuten. Über 100 m Rücken pulverisierte sie ihre Bestzeit um 11 Sekunden (1:35,45). Und über 100 m Freistil verbesserte sie sich um 8 Sekunden.

Anna Gosebrink ('02) belegte erste Plätze über 100 m Lagen, 100 m Schmetterling und 100 m Rücken. Silber erkämpfte sie sich über 100 m Freistil. Sie stellte vier Bestzeiten auf. Vier Starts, vier persönliche Rekorde und Bronze über 100 m Rücken, 100 m Freistil sowie 50 m Schmetterling – so lautete die Bilanz des achtjährigen Felix Heming. Gianni Selvarolo ('02) holte Bronze über 100 m Schmetterling und 100 m Lagen. Silber gab's über 100 m Brust.

Rocco Sauerland ('04) gewann Gold über 100 m Rücken, Bronze über 100 m Brust. Weitere fleißige Medailensammler waren Emre Askin (Silber über 50 m Schmetterling), Ashley Röken (Silber 100 m Lagen, Bronze 100 m Rücken), Yannick Stanglow (Bronze 100 m Freistil).

Auch die jüngsten Schwimmer des Sichtungskaders von Oda Jürgens machten auf sich aufmerksam. Anna Tielsch ('06) freute sich über Rang zwei über 50 m Brust und 50 m Freistil. Felix Pfefferkorn ('05) errang in Bestzeit Bronze über 50 m Rücken. Thorben Schmidt ('06) schwamm Bestzeiten über 25 m Rücken und 25 m Freistil und wurde jeweils mit Platz drei belohnt. Sophie Stollfuß ('05) holte Bronze über 50 m Freistil. Die 4x25 m-Rückenstaffel (Sophie Stollfuß, Alina Bongers, Thorben Schmidt, Maya Wolkowski) gewann Gold. Auch die 4x25 m-Bruststaffel (Anna Tielsch, Alina Bongers, Ida Gosebrink, Mina Illger) wurde Erste. Über Silber freute sich die 4x25m-Freistilstaffel (Emma Weißeler, Mina Illger, Maya Wolkowski, Sophie Stollfuß).



---

## Judith Epping überzeugt auf der Kurzbahn

Judith Epping war die erfolgreichste Teilnehmerin des SV 13 bei den NRW-Jahrgangsmeisterschaften auf der Kurzbahn in Wuppertal.

Noch am ersten Wettkampftag von der Studienfahrt ihres Leistungskurses am Heisenberg-Gymnasium aus Berlin zurückgekehrt, stieg sie anschließend erfolgreich ins Wettkampfgeschehen ein. Über 100 m Rücken gewann sie in Saisonbestzeit von 1:04,64 min. die Bronzemedaille ihres Jahrgangs 1997 und qualifizierte sich gleichzeitig für den Endlauf der offenen Klasse. Dort bestätigte sie noch einmal ihre Zeit und belegte in 1:04,61 min. Platz 9. Auch über 400 m Freistil konnte sie in 4:34,69 min. eine Saisonbestzeit aufstellen und wurde damit ebenfalls mit der Bronzemedaille belohnt.

Niklas Döweling schwamm ebenfalls Bestzeiten auf der Kurzbahn. Die

Zeiten von 2:28,40 min. über 200 m Brust und 2:15,36 min. über 200 m Lagen brachten ihm jeweils Platz 5 im Jahrgang 1995 ein.

Mit einer neuen Kurzbahn-Bestzeit von 16:51,49 min. über 1500 m Freistil belegte Henning Kunkel im Jahrgang 1996 den 5. Platz und in der offenen Klasse den 10. Platz.

Lisa Siedenbiedel schwamm sich über 200 m Schmetterling in 2:33,97 min. auf den 6. Platz des Jahrgangs 1999. Zudem erzielte sie Bestzeiten auf den Sprintstrecken 50 m Rücken und 50 m Schmetterling.

Bei ihrer ersten Teilnahme an einer NRW- Jahrgangsmeisterschaft auf der Kurzbahn erreichte Leonie Siebert über 200 m Rücken mit Bestzeit von 2:32,34 min. den beachtlichen 12. Platz im Jahrgang 1999.

# SCHLOSSEREI MÜLLER

Bauschlosserei · Reparaturen · Stahlbau · Blecharbeiten  
Kunstschmiede · Netzwerktechnik · Kabelverlegung

Europastraße 46 c · 45968 Gladbeck

 **0 20 43 / 9 34 98 89**

[schlossereigladbeck@yahoo.de](mailto:schlossereigladbeck@yahoo.de) · [www.schlosserei-gladbeck.de](http://www.schlosserei-gladbeck.de)





---

## *In Münster hagelte es nur so persönliche Rekorde*



*Ein Sieg für Elif Günes (links), zwei Siege für Alina Janyga vom SV Gladbeck 13 beim 14. Münsteraner Sprintertag.*  
*Foto: Privat*

77 persönliche Bestleistungen, dazu insgesamt 13 Gold-, 13 Silber- und sieben Bronzemedailles – das war die Ausbeute, die die jungen Aktiven des Anschlusskaders des SV Gladbeck 13 vom 14. Münsteraner Sprintertag mit in die Heimatstadt brachten. Am Start waren die Aktiven der Jahrgänge 2001 bis 2003. Auf dem Programm standen für die 13er die 100-Meter-Distanz in den Stilarten Lagen, Freistil, Rücken, Brust und Schmetterling.

Die meisten Medaillen heimste der 10-jährige Tim Wolkowski aus dem Jahrgang 2002 ein. Über 100 m Brust (1:28,33 Minuten), 100 m Freistil (1:17,06) sowie 100 m Schmetterling (1:28,86) sicherte sich Wolkowski jeweils klar den Spitzenplatz. Lediglich über 100 m Lagen musste er seinen Münsteraner Kollegen den Vortritt lassen.

Ein Jahr jünger ist Lukas Wesseler (Jahrgang 2003). Eine Disqualifikation verhinderte seinen totalen vierfachen Triumph. So schlug Wesseler über 100 m Schmetterling (1:20,84 Minuten), 100 m Rücken (1:23,84) und 100 m Freistil (1:16,16) jeweils als Schnellster in seinem Jahrgang an.

Das weibliche Duo des Jahrganges 2002 – Annika Gäth und Alina Janyga – konnten sich ebenfalls reichlich mit Edelmetall dekorieren. Annika Gäth siegte über 100 m Schmetterling (1:33,62) und 100 m Rücken (1:27,47), zudem kamen noch zwei Silbermedaillen über 100 m Brust, 100 m Lagen sowie 100 m Freistil hinzu.

Alina Janyga siegte über die 100 m Brust (1:34,41 Minuten) und 100 m Freistil (1:16,67). Silber erreichte sie über die 100 m Rücken und Bronze über die 100 m Lagen.

---

Elif Günes (Jahrgang 2001) steigerte ihre persönliche Bestleistung über 100 m Rücken um mehr als vier Sekunden auf 1:20,80 Minuten und sicherte sich damit ebenfalls den obersten Podestplatz.

Jungschwimmer Niko Frese (2003) steigerte sich innerhalb der letzten Monate so enorm, so dass er mit seinen Leistungen in den Bruststrecken in seinem Jahrgang in Deutschland ganz weit vorne zu finden ist. Niko Frese siegte in Münster über die 100 m Brust in 1:34,96 Minuten und holte sich über 100 m Freistil und 100 m Lagen jeweils hinter seinem Vereinskameraden Lukas Wesseler jeweils den zweiten Rang.

Aileen Dörnhoff (Jahrgang 2001) schlug über 100 m Brust in persönlicher Bestzeit von 1:34,79 als Erste an. Weitere Medaillen gingen an Aaron Arndt (Jg. 2003) mit Silber über 100 m

Rücken, Calvin Knepper (2001) mit Silber über 100 m Schmetterling, Deniz Koc (2001) mit Silber über 100 m Brust, Alexa Kückleemann (2001) mit zweimal Bronze über 100 m Schmetterling und Rücken, Nele Machnik (2001) mit Silber über 100 m Brust, Mariel-Louise Möller (2003) mit zweimal Silber über 100 m Brust und Freistil und einmal Bronze über 100 m Rücken sowie Lisa-Marie Stollfuß (2002) mit zweimal Bronze über 100 m Schmetterling und Freistil. Weitere persönliche Bestleistungen schwammen Adrian Arndt (Jg. 2001), Jessica Gäth (2003), Ari Jürgens (2002), Nele Mense (2003), Nele Metzlauff (2003), Maike Schmdit (2003), Christoph Siebert (2001), Ronja Stanglow (2002) und Mara Verje (2003).

## ***Helmut Richter schwimmt Europarekord***

Die Teilnahme am 24. internationalen Mastersschwimmfest des „Rüstringer Friesen“ in Wilhelmshaven hat für die Schwimmer des SV 13 inzwischen schon eine lange Tradition, die bis ins vorherige Jahrhundert zurückreicht. Zehn Gladbecker Schwimmer reichten aus, um sich am Ende wie gewohnt an

die Wertungsspitze der 23 angetretenen Gastmannschaften zu setzen.

Für die Glanzpunkte der Veranstaltung sorgte diesmal Altmeister Helmut Richter. Er zeichnete für die einzigen Rekorde dieser Wettkämpfe verantwortlich und verbesserte bei seinem





Das Team um Europarekordler Helmut Richter überzeugte in Wilhelmshaven.

Foto: privat

ersten Start in der Altersklasse 75 den schon 17 Jahre alten Europarekord des Briten Hale Jack über 50 m Rücken um 8 Zehntelsekunden auf 0:38,03 Min. Einen weiteren Uraltrekord von 1999 über 50 m Schmetterling verpasste er in 0:34,57 Min. lediglich um 4 Hundertstelsekunden. Den dritten Deutschen Rekord dieser Veranstaltung schwamm er über 50 m Freistil in 0:31,79 Min. Dicht an einem Rekord vorbei schwamm Dirk Misia (AK50) mit seiner Zeit von 0:26,08 Min. über 50 m Freistil.

Die meisten Punkte zum Mannschaftsergebnis steuerte Herbert Bloch bei. Er ging in der AK 60 achtmal an den Start und schlug siebenmal als Erster an. Seine besten Ergebnisse erzielte er dabei über 100 m Brust (1:24,61 Min.) und 200 m Brust (3:07,78 Min.). Über 200 m Lagen blieb er mit 2:58,07 Min.

unter der 3-Minutenmarke. Hohe Punktzahlen steuerte auch Frank Gommoll (AK 50) bei. Mit seinen Leistungen über 200 m Freistil (2:15,05 Min.), 400 m Freistil (4:43,12 Min.), 200 m Schmetterling (2:33,78 Min.), und 100 m Schmetterling (1:08,90 Min.) gewann er alle seine Rennen souverän. Mit 6 Starts gehörte auch Bernd Bienek (AK45) zu den Fleißigen. Er gewann die 50 m Rücken (0:33,13 Min.), die 100 m Rücken (1:14,42 Min.) und die 100 m Lagen (1:09,89 Min.). Über 200 m Lagen konnte er sich auf 2:39,94 Min. steigern. Thomas Spickenbaum zeigte sich ebenfalls in guter Form und ließ sich in der AK 50 die Siege über 100 m Freistil (1:06,96 Min.) und 200 m Rücken (2:47,14 Min.) nicht nehmen. Sehr ordentlich war auch seine Zeit über 200 m Freistil (2:24,15 Min.) Rückkehrer überzeugen.

---

Nach jahrelanger schwimmsportlicher Abstinenz überzeugten auch drei Rückkehrer in der Gladbecker Mannschaft. Wolfgang Pauluhn ging in der AK 60 an den Start und siegte dort über 50 m Brust in 0:38,92 Min. und über 50 m Freistil in 0:32,74 Min. Seine höchste Punktzahl erzielte er aber über 100 m Brust in 1:29,21 Min.. Viermal auf Platz 1 schwamm Dr. Jürgen Bohnhorst in der AK 50. Seine höchsten Punktzahlen holte er über 100 m Lagen (1:16,96 Min.) und über 50 m Schmetterling (0:33,87 Min.). In der AK 65 steuerte Ludwig Lorenz auf den langen Freistilstrecken zwei Siege bei. Über 800 m schwamm er 13:35,04 Min. und über 1.500 m 25:33,02 Min.. In der gleichen Altersklasse belegte Karl-Heinz Carolus über 50 m Freistil (0:41,55 Min.) und über 50 m Brust (0:49,12 Min.). jeweils Platz 2.

Wie kaum anders zu erwarten, gelang auch der Gladbecker 4x50 m Freistil-

staffel der Altersklasse 200 und älter in 2:00,41 Min. der Sieg. Hier waren Dirk Misia, Helmut Richter, Herbert Bloch und Frank Gomoll im Wasser.

### **Internationales Mastersschwimmfest in Ingelheim am 19.1.14**

Als einziger Starter des SV 13 ging Ludwig Lorenz über 1.500 m Freistil an den Start und belegte mit der Zeit von 25:41,76 Platz 2.

### **11. Mittel- und Langstreckenmeeting in Bottrop am 26.1.14**

Mit Georg Dombrowski und Günter Uhlich waren hier zwei Aktive des SV 13 vertreten. Dombrowski schwamm in der AK 60 über 200 m Brust (3:11,86 Min.) und 800 m Freistil (11:35,04 Min.) jeweils auf Platz. Günter Uhlich belegte in der gleichen Altersklasse und den gleichen Disziplinen (200 m Brust in 3:19,64 Min., 800 m Freistil in 12.09,09 Min.) jeweils Platz 2..

## **Ludwig Lorenz holt Titel in Luxemburg**

Als einziger Teilnehmer des SV 13 ging Ludwig Lorenz bei den offenen Luxemburgischen Mastersmeisterschaften in der AK 65 an den Start und schwamm über 400 m Freistil (6:58,37 Min.) und 800 m Freistil

(14:01,65 Min.) zum Titel. Vizemeister wurde er über 200 m Rücken in 3:29,12 Min. Jeweils Bronze erschwamm er über 200 m Freistil (3:17,43 Min.) und 1500 m (26:25,88 Min.).



---

## Masters-Staffeln stehen auf dem Treppchen

Die Masterschwimmer des SV 13 gingen bei den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften in Essen an den Start. Allerdings stand die Veranstaltung aus Sicht der Gladbecker unter keinem guten Stern. Gleich 5 Schwimmer des SV 13 mussten sich krankheitsbedingt wieder vom Wettkampf abmelden und auch der Rest der Mannschaft war teilweise „angezählt“, so dass keine der fest eingeplanten Einzelmedaillen realisiert werden konnte. Unter dem massiven Ausfall litten auch die gemeldeten Staffeln, die teilweise neu besetzt werden mussten. Dennoch boten sie hervorragende Leistungen.

Allen voran die 4x50 Meter-Bruststaffel der Altersklasse 200 und älter. Es war ein spannungsgeladenes Rennen, bei dem die vier Erstplatzierten am Ende nur insgesamt 8/10 Sekunden auseinanderlagen. Die Gladbecker schwammen in der Besetzung Herbert Bloch, Bernd Bienek, Dieter Späker und Mark Siebert mit 2:17,63 Min. eine hervorragende Zeit und wurden damit deutscher Vizemeister. Zum Titel, den die stark aufschwimmenden Berliner holten, fehlte beim Anschlag nur eine winzige Zehntelsekunde.



*Eine Zehntel-Sekunde fehlte unserer Bruststaffel zum deutschen Titel. Über Silber freuten sich dennoch Mark Siebert, Herbert Bloch, Bernd Bienek und Dieter Späker (von links).*

*Foto: privat*

Auch die 4x50 Meter Lagenstaffel der Herren mit Jens Bester, Bernd Bienek, Mark Siebert und Dirk Misia lieferte eine starke Leistung und kam in der Zeit von 2:01,94 Min. hinter Berlin und Leipzig auf einen guten Bronzestplatz. Die 4x50 Meter Lagen-Mixed Staffel in der Besetzung Sarah Becker, Jens Bester, Alexander Holste und Berit Bühner agierte nicht besonders erfolgreich und belegte in der Zeit von 2:10,74 Min. den 16. Platz.

Bei den Einzelstrecken verfehlte Gabriele König in der Altersklasse 60 über 50 m Rücken in der Zeit von 0:43,75 Min. einen Podestplatz und wurde Vierte. Platz 9 holte sie über

---

50 m Freistil. Ebenfalls in der AK 60 unterwegs, beendete Günter Uhlich seine Rennen über 100 m Brust und 100 m Freistil jeweils mit Rang 4. Den 7. Und 9. Platz belegte er über 50 m Brust und 50 m Freistil. Mit guten Zeiten wartete Mark Siebert auf, der in der Altersklasse 45 antrat. Er schwamm über 100 m Brust in 1:13,21 Min. ebenso wie über 100 m Lagen in 1:09,17 Min. auf Platz 5. Über 50 m Brust (0:33,90 Min.) und 100 m Schmetterling (1:09,64 Min.) reichte es jeweils für einen 11. Platz. Jens Bester (AK 35) erzielte auf den Bruststrecken seine besten Ergebnisse. Über 100 m schwamm er in 1:14,62 Min. auf Platz 5, über 50 m in 0:33,78 Min. auf Pl. 7. Einmal am Start war Frank Gomoll. Er belegte in der AK 50 über 100 m Schmetterling in 1:08,32 Min. Rang 6. Ebenfalls in der AK 50 beendete Heiko Venohr seine Rennen über 50 m Rücken (0:34,43 Min.) und

100 m Rücken (1:16,37 Min.) mit Platz 7. Zweimal Platz 8 erreichte Bernd Bienek (AK 45) über 50 m Brust (0:33,50 Min.) und 100 m Brust (1:14,67 Min.). Für Platz 9 reichte es bei Sarah Becker (AK 25) über 50 m Rücken in 0:34,78 Min. und bei Dieter Späker (AK 45) über 50 m Brust in 0:33,65 Min.

#### **Weitere Ergebnisse:**

Alexander Holste: 100 m Schmetterling 1:11,71 Min. Pl. 10, David Janzen: 100 m Freistil 0:57,47 Min. Pl. 15, Mark Siebert: 50 m Schmetterling 0:30,65 Min. Pl. 20, Jens Bester: 100 m Lagen 1:10,51 Min., Pl. 11, 50 m Schmetterling 0:31,18 Min. Pl. 18, Heiko Venohr: 100 m Freistil 1:07,20 Min. Pl. 16.

## ***Masters-Team zurückgezogen***

Beim ersten Durchgang zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft hatte sich unsere Masters-Mannschaft erwartungsgemäß für den Endkampf in Berlin qualifiziert. Unglücklicherweise standen den Sportlern wegen der Sanierung des 50-Meter-Beckens in der Traglufthalle keine ausreichenden Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung. Eine Verbesserung des Punkte-

standes und damit der Platzierung ist unter diesen Umständen unrealistisch, und so entschloss sich die Mannschaft nach ausführlichen Beratungen und schweren Herzens zu einer Abmeldung für den Endkampf. Im nächsten Jahr soll aber auf jeden Fall ein neuer Anlauf genommen werden.





---

## Elf Landestitel gehen an den SV 13

**Bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften der Mastersschwimmer in Recklinghausen schafften es gleich 7 Athleten des SV 13 auf die oberste Stufe des Siegerpodestes. Mit vier Landestiteln war diesmal Klaus Kalinke in der Altersklasse 55 am erfolgreichsten.**

Er siegte auf den Freistilstrecken 50 m (0:28,78 Min.) 100 m (1:04,06 Min.) und 200 m (2:19,59 Min.) sowie über 50 m Schmetterling (0:33,43 Min.). Über 100 m Schmetterling wurde er Vizemeister. Über 2 Titel freuen durfte sich auch Jens Bester (AK 35). Er siegte über 100 m Lagen (1:09,93 Min.) und 50 m Brust (0:33,83 Min.). Zur Vizemeisterschaft brachte er es über 200 m Freistil (2:22,06 Min.), 100 m Brust (1:16,33 Min.) und über 100 m Rücken (1:13,93 Min.).

In einer ausgezeichneten Form präsentierte sich Bernd Bienek (AK 45). Er verbesserte sich über 100 m Brust und schwamm hier in 1:14,10 Min. zum Titel. Über 50 m Brust fehlten ihm nach starken 0:32,70 Min. nur 2 Hundertstelsekunden zum Titel. Ebenfalls Zweiter wurde er über 100 m Lagen in 1:08,65 Min. Nichts anbrennen ließ Frank Gomoll (AK 50) über 200 m Freistil, die er in 2:12,42 Min. souverän gewann. Auf der 100 m-Schmetterlingsstrecke belegte er in 1:06,90 Min. den guten 2. Platz. In der AK 30 siegte Matthias Uhlich unangefochten über 50 m Rücken in 0:29,34 Min. Zur Vizemeisterschaft langte es außerdem über

100 m Lagen in 1:06,68 Min. Nur einmal an den Start ging Andreas Kaptur in der AK 40. Hier schwamm er über 100 m Schmetterling in 1:02,81 Min. zu einem ungefährdeten Sieg.

Gute Zeiten erzielte auch Heiko Venohr, der in der AK 50 antrat. Über 100 m Rücken schaffte er es in 1:13,30 Min. zum Titel und über 100 m Freistil in 1:04,46 zur Vizemeisterschaft. Bei ihrem einzigen Start über 50 m Rücken wurde Gabriele König (AK 60) in 0:45,48 Min. Vizemeisterin.

Zweimal auf den Bronzerang schwamm Günter Uhlich (AK 60) über 100 m Brust (1:29,37 Min.) und 50 m Freistil (0:32,38 Min.). Vierter wurde er über 100 m Freistil. Ebenfalls Bronze holte Alexander Holste (AK 30) über 100 m Schmetterling in 1:12,32 Min. Nicht zu einer Medaille reichte es trotz guter Zeiten für Thomas Spickenbaum (AK 50). Über 200 m Freistil wurde er in 2:25,82 Min. Vierter und über 100 m Lagen in 1:17,01 Min. Sechster. Auch Fabian Schwiering (AK 20) schwamm über 100 m Brust in 1:15,28 Min. knapp am Podest vorbei. Über 50 m Freistil verpasste er durch ein kleines Malheur eine sicher geglaubte Medaille. Auch Neuzugang Berit Bühner (AK 25) schaffte es trotz ordentlicher Leistungen noch nicht ganz nach vorn. Sie schwamm über 100 m Freistil in 1:08,73 Min. auf Platz 5 und über 50 m Freistil in 0:30,65 Min. auf Platz 6.



---

## Triathleten laufen für einen guten Zweck



*Der Laufbot Gelegenheit zu Gesprächen. Profi Georg Potrebtsch (ganz links) und Frank Wiedenhöfer (rechts daneben) geben das moderate Tempo vor. Der älteste Teilnehmer, Gerd Blum, ist Potrebtsch „auf den Fersen“. Foto: privat*

Zum zehnten Mal fand der Heiligabend-Morgen-Lauf, eine Initiative des Feuerwehrmannes Frank Wiedenhöfer, statt. Der Gelsenkirchener Triathlet, der für den SV 13 startet, brachte ca. 30 Vereinskameraden und Freunde an den Start. Die Spendenläufe erstreckten sich über 21,1 und 11 km lange Strecken durch Bülse, Scholven, Kirchhellen und Hassel. Der Erlös kam dem Verein „Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V.“ zugute. Wiedenhöfer sammelte einen halben Euro für jeden Kilometer von den Startern ein, wobei einige

Läufer gerne aufrundeten. Der Trainingseffekt des Laufes spielte dabei eine untergeordnete Rolle.

Alle Leistungs- und Altersklassen waren gemeinsam am Start. Es ging auch nicht darum, besonders schnell zu laufen, sondern mitzumachen. So nahmen neben dem jüngsten Teilnehmer Julian Roling (23 Jahre) und dem ältesten Teilnehmer Gerd Blum (72 Jahre und Deutscher Altersklassenmeister im Crossduathlon) auch Freizeitläufer sowie der Triathlonprofi Georg Potrebtsch teil.

---

Frank Wiedenhöfer, der dieses Spende-  
nevent mit seinen Helfern zum zehnten  
Mal durchführte, zeigte sich von  
der Resonanz begeistert. „550 Euro  
muss man erst einmal zusammen  
bekommen. Mit dem Geld können  
wieder einige schwerbrandverletzte  
Kinder ein wenig glücklicher gemacht  
werden.“ Auf die Frage, warum er nicht  
diesen Spendenlauf größer aufziehen  
will, kommt prompt seine Antwort:  
„Weil ich maximal 40 Leute in unser  
umgebautes Küchen-Wohnzimmer be-  
komme und die Verpflegungssituation  
nicht mehr zulässt.“ Immerhin wer-  
den nach dem Lauf die durstigen und  
hungrigen Läufer von Ursula Lauf

(Wiedenhöfers Lebensgefährtin) mit  
heißen Getränken und Gebäck ver-  
sorgt. Auf die Motivation hin ange-  
sprochen meint der Feuerwehrprofi:  
„Weihnachten soll man ja nicht nur  
an sich denken. Da passt doch so eine  
Aktion. Man tut etwas gemeinschaft-  
lich und für die Kinder ist es wohltu-  
end. Außerdem bekommen wir viel  
netten Zuspruch.“ Wettkampfprofi  
Potrebtsch: „Ist ja auch top organi-  
siert, incl. der Verpflegungsstationen“,  
denn die Verpflegungsmöglichkeiten  
während und nach dem Lauf waren  
„inclusive“.

## **„Sibirischer Tiger“ trifft in der Wüste auf Olympiasieger**

„Da habe ich schon viele bessere Train-  
ingstage erlebt“, resümiert der dem  
SV 13 angehörende Triathlon-Profi  
Georg Potrebtsch seinen wüsten Ein-  
satz in der Wüste um Abu Dhabi.

Auf hohem Niveau unzufrieden zeigte  
sich der Gladbecker nach seinem  
„Radausritt“ und dem anschließenden  
Fußweg in den Vereinigten Arabischen  
Emiraten, denn nach dem Schwim-  
men über 1,5 km kam er mit dem spä-  
teren Dritten Ruedi Wild aus der  
Schweiz als Neunter zeitgleich aus dem  
Wasser. In der Endabrechnung wurde  
es der 14. Platz. Gut besetzt war das

multikontinentale Feld. Auch die welt-  
besten Triathleten der Kurzdistanz,  
die Brüder Brownlee (Olympiasieger  
und Bronzemedallengewinner), ga-  
ben sich die Ehre und starteten über  
die ungewöhnliche Kurzdistanz über  
1,5 km Schwimmen, 100 km Rad und  
10 km Laufen.

Um der brütenden Hitze zu entgehen,  
wurde um 07:15 Uhr früh gestartet.  
Die Brownlees zeigten gleich dem Feld,  
wo es lang ging und setzten sich mit  
1:45 Minuten von Georg Potrebtsch  
ab. „Naja, dafür bin ich auch in Bade-  
hose geschwommen und nicht im

---

Anzug (der durch zusätzlichen Auftrieb eine höhere Geschwindigkeit ermöglicht) und bin trotzdem mit den Weltcup-Athleten aus dem Wasser gekommen.“ Bei der Radtour durch das wellige Profil ging für den Gladbecker Profi mit Heimatverein SV13 nichts mehr. „Die Beine platt und Flasche leer.“ Eigentlich kein Wunder, denn erst vor kurzem überstand er eine starke Erkältung, die kein weiteres Training zuließ. Außerdem behagte der komplizierte und kurvige Formel1-Kurs dem Langstreckenspezialisten ganz und gar nicht. Immer wieder neu antreten, um auf Tempo zu kommen, kurze knackige „Anstiege“ über die langen Brücken, dies trieb das Laktat ins Blut. Zehn Minuten zusätzlich verlor Potrebtsch auf dieser Distanz.

Aber es wurde noch anstrengender. Ein Triathlon schließt bekanntlich mit dem Laufen ab. In Abu Dhabi waren es „nur“ 10 km, eigentlich für den Ironman ein Klacks, allerdings nicht bei der ungewohnten Hitze von über 30 Grad Celsius und ungewohnt hoher Luftfeuchtigkeit, weil es tags zuvor noch kräftig geschüttet hatte, sowie den 100 Radkilometern in der Muskulatur. Georg Potrebtsch, den Insidern auch als „sibirischer Tiger“ bekannt, musste sich bei dem



Der „sibirische Tiger“ Georg Potrebtsch.

Vorhaben, sich durchs Laufen nach vorne zu arbeiten, frühzeitig geschlagen geben. Mit einem 4er Kilometer-schnitt „das ist lockeres Trainingstempo“ konnte es nichts werden. Der Tiger arbeitete sich über die lange sonnige Promenade und benötigte zur Abkühlung unterwegs einen Sprung in einen der Wasserbrunnen, um nicht zu überhitzen. In der Endabrechnung reichte es „nur“ zum 14. Platz, übrigens 20 Minuten hinter dem Olympiasieger, der zeitgleich mit seinem Bruder mit 4:40 Minuten Vorsprung vor dem Dritten ins Ziel lief. „Kann nur besser werden“, zeigt sich der für das Powerhorse-Team startende Profi.

---

## ***Triathleten landen in Bertlich vorn***

**1.323 Athleten insgesamt und 209 über 10 km starteten beim Triathlon in Herten-Bertlich. Mit dabei waren vom SV 13 Björn Bergmann, Frank Wiedenhöfer, Peter Bockholt und Giuseppe Zuddas und gewannen die Mannschaftswertung über die 10 km.**

„Zwar waren die Temperaturen angenehm, aber „der Wind war schon manchmal wie eine Gummwand, gegen die man rannte“, erklärt Björn Bergmann (Jahrgang 1964), der mit 39:28 Minuten den achten Platz in der Einzelwertung erzielte und nur 25 Sekunden hinter dem Sieger blieb. „Klares Ziel war schon, die Mannschaftswertung zu gewinnen“, so Bergmann. Mit deutlichem Vorsprung von

3:19 Minuten ließen die Triathleten des Schwimmvereins die Spezialisten aus den Leichtathletikvereinen hinter sich. Frank Wiedenhöfer in 40:21 Min und Peter Bockholt in 41:39 Min sicherten den Mannschaftserfolg. Guisepppe Zuddas in 42:24 Min und Semy Harrathi in 43:46 Min hätten mit ihren Zeiten immer noch „aushelfen“ können und den Mannschaftserfolg sichern können, falls einer der ersten drei Gladbecker ausgefallen wäre. Die Gesamtzeit betrug starke 2:01:28 Std.

Einen weiteren Podestplatz errang Birgitt Zuddas mit einer starken Zeit von 47:19 Min und belegte Platz 2 in der Altersklasse W 40.

## ***Gleich siebenmal Edelmetall beim Silvesterlauf***

**Zum Jahresabschluss nahmen einige Triathleten des SV Gladbeck 13 an dem Silvesterlauf in Recklinghausen über 5 km teil. Unter den 286 Gestarteten errangen die SV'er Anika Marquardt (2. Altersklasse 35), Marc Fröhlich (2. AK 35), Guisepppe Zuddas (2. AK 40), Björn Bergmann (1. AK 45), Frank Wiedenhöfer (2. AK 45), Peter Bockholt (3. AK 45) und Bert Noffke (1. AK 50) jeweils Edelmetall.**

Bei sonnigem und mäßig windigem Wetter gelang den Gladbeckern zum Jahresende ein achtbares Ergebnis auf der 5 km Laufdistanz in Recklinghausen. Nicht nur die sieben Treppchenränge, sondern auch die Zeiten der SV13'er überzeugten. Auf der für die Triathleten eher Sprintdistanz heben sich besonders die 18:26 Minuten von dem 50jährigen Bert Noffke heraus. In der Gesamtwertung belegte er hinter dem achten Björn Brinkmann

(17:50 Min.) den neunten Platz in der Gesamtwertung. „Als „schlechtester“ Gladbecker bin ich mit meinem 18. Platz und der Zeit von 19:36 Minuten recht zufrieden“, schmunzelt Guiseppa Zuddas, „ist doch eine tolle Truppe, dass wir alten so gute Ergebnisse unter den jungen Laufspezialisten erreichen.“

### Die Ergebnisse im Einzelnen:

- |                        |       |          |
|------------------------|-------|----------|
| 8. Bergmann, Björn     | 17:50 | 1. AK 45 |
| 9. Noffke, Bert        | 18:26 | 1. AK 50 |
| 10. Wiedenhöfer, Frank | 18:34 | 2. AK 45 |
| 13. Fröhlch, Marc      | 18:51 | 2 AK 35  |
| 15. Bockholt, Peter    | 19:21 | 3. M 45  |
| 18. Zuddas, Guiseppa   | 19:36 | 2. AK 40 |
| 148. Marquardt, Anika  | 27:25 | 2. AK 35 |

## „Swimandrun“ – ein spannender Wettkampf

Die Idee stammte von der Jahreshauptversammlung der Triathleten des SV Gladbeck 13. Sie wollten einen vereinsinternen Wettkampf organisieren. Gesagt, getan – jetzt nahmen 30 Mitglieder an der Disziplin „Swimandrun“ teil.



Die Aktiven vor dem Start.

Foto: privat

Frank Wiedenhöfer übernahm die Organisation und fand schnell einige Helfer. Nachdem die Distanzen festgelegt waren - es galt, in der Traglufthalle 500 Meter zu schwimmen und auf der Trainingsstrecke rund um das Schloss Wittringen fünf Kilometer zu laufen- konnte der Startschuss fallen. Letztlich machten 30 Aktive des 13 mit.

Es war ein spannender Wettkampf. Die Schwimmspezialisten Markus Rothe (06:27 Minuten), Julian Roling (07:24 Min.) und Heiko Venohr (07:26

Min.) setzten sich nur unwesentlich von den Triathlon-Allroundern Björn Bergmann (07:31 Min.), Frank Wiedenhöfer und Hans Modro (beide 07:32 Min.) ab. Nach der vorgeschriebenen Umkleidepause ging es im „Verfolgermodus“ auf die Laufstrecke. Schnell waren die paar Sekunden Vorsprung von den Laufexperten Bergmann, Wiedenhöfer und Noffke eingeschmolzen und mit fixer Gangart machten diese drei die Podiumsplätze in der Gesamtwertung unter sich aus.



Die Frauen mischten übrigens das Feld der 25 Männer ein wenig auf. Sabine Vogt gewann die Damenwertung in 32:15 Minuten (09:04 Schwimmen/20:34 Laufen) vor Nicole Oberhagemann (08:03/23:48) und Britta Falkenstein (10:40/21:25). Auffallend, dass die Damen über hervorragende Laufeigenschaften verfügen, mit denen auch beim Triathlon viel Zeit gut gemacht wird. Diese Ergebnisse lassen auf einen guten Start in die Ligasaison der Seniorinnen hoffen.

Hat dieses Event Zukunftsaussichten? „Mal langsam angehen lassen, allerdings auf Anhieb 30 Teilnehmer aus dem eigenen Verein zu finden, lässt einen schon mit der Zunge schmalzen, ob man nicht mehr daraus machen kann“, sagte Mario Lobert, Leiter der Triathlon-Abteilung.



Aerobic Tanzen Turnen Klettern Angeln Tauchen Motorsport Backgangn Badminton Billard Sports Ballett Ballonfahren Fliegen Kraftsport Baseball Basketball Basketball Rhythmic Gymnastics Rhythmic Schießsport Billard Boccia Kugelstoßen Bowling Boxen Bungee-Jumping Turnen Gewichtheben Diskuswerfen Leichtathletik Dressurreiten Eishockey Eiskunstlauf Eisschnelllauf Falknerei Fallschirmspringen Faustball Fechten Fechtturnen Freikampfkampftisch Akrobatik Jagd Gehen Gerätturnen Gewichtheben Gymnastik Fußball Hochsprung Inlineskating Judo Kegeln Kugelstoßen Minigolf Nordic Walking Polo Rafting Reiten Ringen Rudern Tischtennis Schwimmen Segeln Segeln Ski Alpin Skilanglauf Skispringen Snowboard Squash Taekwondo Tennis Tischtennis Volleyball

**genau die richtige...**  
**Brille, Kontaktlinse für meinen Sport!**  
**Ihr Sportbrillen- und Kontaktlinsenspezialist**

**OPTIK**  
*Rodewald*  
 ...nicht nur auf den ersten Blick

Täglich von 9 bis 19 Uhr,  
 Sa. von 9 bis 15 Uhr  
 und nach Vereinbarung

02043/65557 · [www.optik-rodewald.de](http://www.optik-rodewald.de) · Hochstraße 43 · Gladbeck





*Hier trainieren alle mit Erfolg.  
Aber ohne Konkurrenzkampf.*

**Jetzt testen!**

**Mit Ihrem gratis  
Schnuppertraining!**

**Mrs.Sporty** Gladbeck  
Rentforterstr. 52  
45964 Gladbeck  
Tel.: 02043 3785590  
[www.mrssporty.de](http://www.mrssporty.de)

**Mrs.Sporty**  
Ihr persönlicher Sportclub



---

## Es ist immer was los bei den „Aquagirls“



Die „Buddy-Bären“ gefielen den „Girls“ besonders gut.

Foto: privat

Relaxed starteten die unerschrockenen „Aquagirls“ des Freibadkurses in der Scholvener Salzgrotte. Warm in Decken gehüllt konnten wir bei Meeressaunen die Seele baumeln lassen. Allerdings fiel es uns sehr schwer für eine Stunde nicht zu lachen, quasseln, usw. Das konnten wir dann im Anschluss beim gemeinsamen Abendessen nachholen.

Da uns ein Treffen pro Woche nicht reicht (schließlich haben wir uns viel zu erzählen) fanden wir auch einige lustige Kinofilme, die wir unbedingt sehen mussten – mit anschließender Einkehr im „Cafe del Sol“. Der ein oder andere Frühstückstermin durfte selbstverständlich ebenfalls nicht fehlen.

Kulturell sind wir auch zu begeistern: Am 16. April besuchten wir die lusti-

gen „Buddy-Bären“ im Luther-Forum. Bewirtet von unserer „Mitreiterin“ Gabi konnten wir bei einem Kaffee das leckere Bären-Gebäck probieren.

Ende April starteten die Radlerinnen aus der Gruppe voller Energie in die Saison, um sofort wieder eine Pause einzulegen: Das Wetter spielte nicht mit. Jede Woche Regen und Kälte verhinderten für ein paar Wochen unseren Trimmwillen. Ende Mai ging es dann aber doch endlich los: zum Storchennest in den Hervester Bruch (mit kleinem Picknick), Bauer Dahlhaus, Dorsten, Centro, nach Scherlebeck oder auch nur Rund um Gladbeck – ganz wie wir in Form waren. Bärbel's Hochzeitgeschenk, ein Picknick-Korb mit allem drum und dran, der schon seit über 40 Jahren ungenutzt auf dem Dachboden verstaubte, musste

---

natürlich auch eingeweiht werden. Ein schönes, schattiges Picknick-Plätzchen war schnell gefunden und schon konnten köstliche Leckereien verspeist werden. Ein Sektchen durfte auch nicht fehlen und wurde von Vorbeiradelnden mit neidischen Blicken beobachtet.

Beim Frühstücksbuffet in der „Alten Post“, kurz vor Weihnachten, ließen wir in gemütlicher Runde das Jahr ausklingen. Bei uns ist eben immer was los!

*Brigitte Schneider*

## **Wir danken**

Unsere langjährigen Mitglieder „Molli“ und Erwin Schulze bedankten sich schriftlich für die gelungene Präsentation ihres Berichts unter dem Titel „Mollis Erinnerungen“ in unserem Ju-

biläumsbuch und sparten auch sonst nicht mit Lob. Zudem freuten sie sich, beim Nikolausfest im Gildensaal mit vielen alten Freunden mal wieder plaudern zu können.

## **Wir grüßen**

Schon wieder Teneriffa? Aber ja!  
Und diesmal gleich für ein Vierteljahr!  
Weihnachten und Silvester im fernen Land,  
das haben wir bisher so nicht gekannt.  
Die Sonne (fast) täglich am Himmel steht,  
ein lauer Wind um die Nase weht.  
Der Fisch ist frisch – so soll er sein,  
dazu passt gut ein Gläschen Wein.  
Am Sonntag gibt's 'ne Paella-Pfanne  
Es grüßen herzlich Otto und Anne.

Wer hätte das gedacht. Unser Pressechef Otto Holzer kann nicht nur Presseartikel und Jubiläumsbücher. Nee, der kann auch dichten. Aber das mit dem einem Gläschen Wein, das kann ja wohl auch nur Dichtung sein, oder?

Flachau, Zauchensee oder Hochkönig – kaum eine Piste ist sicher vor unseren beiden Freibad-Betriebsführern Lothar und Uli. Auch heuer haben sie wieder im Salzburger Land angeheuert und grüßen von dort alle, die sie kennen. Und das sind 'ne Menge. Gut, dass beide wieder heil zurückgekommen sind. Daran großen Anteil hatten allerdings diesmal die gelben Engel, denn das Auto war nicht ganz so fit wie unsere beiden Pistenschrecks.



---

## Wir gratulieren!

„Runde“ Geburtstage feierten:



<b>90 Jahre</b>		<b>60 Jahre</b>
21.12.2013	Lieselotte Lohmann	04.01.2014 Peter Ecker
		03.02.2014 Peter Rimmel
<b>85 Jahre</b>		14.02.2014 Erich Rojahn
22.02.2014	Georg Herzogenrath	03.03.2014 Manfred Krause
<b>80 Jahre</b>		<b>50 Jahre</b>
27.01.2014	Bodo Karsten	05.12.2013 Frank J. Terlau
		08.12.2013 Burkhard Dinklage
<b>75 Jahre</b>		04.02.2014 Frank Sobczak
15.02.2014	Hans-Georg Küper	21.03.2014 Volker Lohkamp
29.03.2014	Rosemarie Pöstgens	
<b>70 Jahre</b>		
23.11.2013	Bärbel Faak	
12.01.2014	Heinrich Göbel	
10.02.2014	Maria Möhlen	
20.02.2014	Marie-Luise Pütz	

## Termine... Termine... Termine... Termine... 2014

1. – 4. Mai:	Offene Deutsche Meisterschaften
5. Mai, 20.30 Uhr:	Jahreshauptversammlung im Vereinsheim
24./25. Mai:	NRW-Jahrgangsmeisterschaften
31. Mai/1. Juni:	Offene NRW-Meisterschaften
1. Juni:	ELE-Triathlon – Freibad, Stadion, Wittringen
14./15. Juni:	Bezirksmeisterschaften Freiwasser
17. – 21. Juni:	Deutsche Jahrgangsmeisterschaften
24. August, 11 Uhr:	Sommerfest auf der Freibadterrasse
22. November:	Herbstfest mit Mitglieder- und Sportlerehrungen im Vereinsheim
30. November:	Kinder-Nikolausschwimmen

## Spielplan Wasserball

Datum	Spielbeginn	Spielbegegnung
Sonntag, 6. April	12:00	U15 Turnier in SV 13
Freitag, 11. April	20:30	Herren SC Coesfeld II - SV13
Samstag, 17. Mai	16:00	U15 Turnier in WSV Bocholt
Freitag, 23. Mai	20:30	Herren SVO Borghorst - SV13
Dienstag, 27. Mai	20:30	Herren - SV13 - Münster
Dienstag, 3. Juni	20:30	Herren SV13 - Bocholt II
Freitag, 13. Juni	20:30	Herren SV13 - Gelsenkirchen
Montag, 16. Juni	20:15	Herren WSG Vest II - SV13
Dienstag, 17. Juni	20:30	Herren SV13 - Coesfeld II
Dienstag, 24. Juni	20:30	Herren SV13 - Borghorst
Freitag, 27. Juni	20:30	Herren SV13 - Vreden



hier sind sie richtig

konzept  
design  
druck

**hewea**  
**druck+medien**  
Ihr Fachbetrieb seit mehr als 100 Jahren  
Haldenstraße 15 · 45966 Gladbeck  
Tel. (02043) 4 60 06 · Fax (02043) 4 74 34

# Die Fachfirma für den temporären Hallenbau



*Von der Luft getragen*

**Struckmeyer-Systembau**  
Alte Poststraße 90  
32457 Port-Westfalica  
OT Barkhausen

Fon: 0049-571-51553  
Fax: 0049-571-5800107  
E-Mail: [info@struckmeyer-systembau.de](mailto:info@struckmeyer-systembau.de)

[www.struckmeyer-systembau.de](http://www.struckmeyer-systembau.de)

**„immer  
machen,  
was ich  
will.“**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

## <sup>VR</sup>**FUTURE** - das mitwachsende Konto

- Attraktive Guthabenverzinsung\*
- Flexible Ein- und Auszahlungsmöglichkeiten
- Ihr Kind lernt den eigenverantwortlichen Umgang mit Geld
- Jugendclub mit vielen Extras

\* Girokonto für Schüler, Auszubildende und Studenten. Gebührenfrei bis zum 27. Lebensjahr.  
Ab 1 € 0,50 % p.a., ab 10.000 € 0,25 % p.a. Stand: 11.03.2014

[www.vb-ruhrmitte.de](http://www.vb-ruhrmitte.de)

**Volksbank  
Ruhr Mitte** 

MEHR BANK. MEHR BERATUNG.